

HEGAU KURIER

INFO
KOMMUNAL



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.900

44. Jahrgang

Nr. 41

10. Oktober 2018



Eine szenische Stadtführung durch die Jahrhunderte von der ersten urkundlichen Erwähnung Engens als Stadt im Jahr 1289 bis zur Badischen Revolution 1848 begeisterte in der vergangenen Woche rund 600 Besucher. Unter der Regie von Erlebnisführerin Sylvia Speichinger, von der nicht nur die Idee, sondern auch das »Drehbuch« und die Inszenierung stammen, stellten rund 100 Mitwirkende das Werk in einer beeindruckenden Gemeinschaftsleistung auf die Beine. Weitere Eindrücke finden unsere Leser auf den Seiten 13 bis 15.

Bild: Hering

»Finde Deine Lehrstelle«

Neuer Ausbildungsatlas für Engen erschienen

Engen. Unter dem Motto »Finde Deine Lehrstelle« hat die Stadt Engen den Ausbildungsatlas für das Jahr 2019 veröffentlicht. Auf 45 Seiten können sich Schülerinnen und Schüler darüber informieren, welche Berufsausbildungen und dualen Studiengänge von den örtlichen Betrieben angeboten werden. Der Ausbildungsatlas steht ab sofort als kostenfreier Download zur Verfügung, unter anderem auf den Internetseiten der Stadt Engen (www.engen.de/ausbildungsatlas), des Gymnasiums Engen (www.gymnasium-engen.de) und des Anne-Frank-Schulverbundes (www.afs-engen.de).

Viele Ausbildungsbetriebe tun sich zunehmend schwer,

ihre Lehrstellen zu besetzen oder geeignete Bewerber für ein duales Studium zu finden. »Oft ist es aber auch so, dass die interessanten und vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten unserer Betriebe den Schulabgängern einfach nicht bekannt sind«, schätzt Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben die Situation ein. Und genau hier soll der Ausbildungsatlas für Transparenz sorgen. Im neuen Wegweiser für das Ausbildungsjahr 2019 präsentieren 27 Engener Betriebe ihre Ausbildungsangebote. Sie bilden in 35 Berufen aus und bieten insgesamt 64 Ausbildungsbeziehungswise Studienplätze an. Weitere Informationen unter www.engen.de/ausbildungsatlas.

Neue Stadthalle Bücher zu Pfunds-Preisen

Engen. Am kommenden Samstag, 13. Oktober, von 13 bis 16 Uhr, findet in der neuen Stadthalle der traditionelle große Büchermarkt der Stadtbibliothek Engen und ihres Fördervereins statt. Wieder gibt es eine riesige Auswahl an Medien aller Art (Romane, Sachbücher, Kinderbücher, Spiele, CDs und DVDs). Außerdem ein großes Schmöcker-Café mit leckerem Kuchen und eine Kindermalecke.

Der Erlös aus dem Verkauf geht über den Förderverein zu 100 Prozent an die Stadtbibliothek zur Anschaffung von neuen Medien und zur Finanzierung von Veranstaltungen (Stadtbibliothek Engen, Tel. 07733/501839). Infos und Kontakt auch über die Homepage des Fördervereins www.foerderverein-stabi-engen.de.

Jahrgang 1929/30 Treffen

Engen. Der Jahrgang 1929/30 kommt am Freitag, 12. Oktober, um 15 Uhr im Café »Herr« in der Breitestraße zusammen.

Stadtkirche Heute Abend Friedensgebet

Engen. Wegen des »Tags der deutschen Einheit« wurde das monatliche ökumenische Friedensgebet verschoben und findet heute, Mittwoch, 10. Oktober, um 18.15 Uhr in der katholischen Kirche Mariae Himmelfahrt statt. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Kostenfrei und neutral Energieberatung am 15. Oktober

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 15. Oktober.

Um die Terminwünsche von interessierten Bürgern vorzubereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Pellets muss man verstehen.

AUS BODENHALTUNG

Antistaub Holzpellets

Das Original von **LEY**

Ley Mineralöl GmbH, Konstanz
0 75 31/58 10-50, www.ley-gmbh.de



Technischer und Umweltausschuss

Am Donnerstag, 18. Oktober, findet um 17 Uhr an der Grundschule Engen eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt. Im Anschluss daran wird die Sitzung im Bürgersaal fortgesetzt.

Tagesordnung

1. **Ortstermin** - Besichtigung des Baufortschritts bei der Erweiterung und Sanierung der Grundschule Engen
2. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
3. Beratung und Beschlussfassung über **weitere Modernisierungsmaßnahmen** am Bestandsgebäude der Grundschule Engen
4. Beschlussfassung zur **Erneuerung der Fahrradunterstände** bei den Bahnhöfen Engen und Welschingen-Neuhausen im Zuge des Bahnhofmodernisierungsprogramms
5. Dringende **Vergaben**
6. **Mitteilungen**
7. **Anregungen** und Anfragen

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Abfalltermine

Samstag,	13.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	15.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	20.10.	Problemstoffsammlung 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 11.15-13.15 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle
Montag,	22.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	23.10.	Biomüll Engen
Mittwoch,	24.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	27.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Dienstag,	30.10.	Grünschnittabholung Engen
Mittwoch,	31.10.	Grünschnittabholung Ortsteile
Mittwoch,	31.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	05.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	06.11.	Biomüll Engen
Samstag,	10.11.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Hohenhewenchor Altmetall- sammlung

Welschingen. Am Samstag, 13. Oktober, führt der Hohenhewenchor eine Altmetallsammlung in Welschingen durch. Alteisen, alte Öfen, Waschmaschinen, Bleche und Ähnliches werden ab 9 Uhr abgeholt. Nicht angenommen werden können Kühlgeräte, Batterien oder alte Autos.

Falls Hilfe benötigt wird (zum Beispiel für den Transport aus dem Keller), hilft der Chor gerne. Anmeldung bei Peter Wegmann (Tel. 0151/41254590).

Jugendfeuerwehr Schrottsammlung am 20. Oktober

Engen. Am Samstag, 20. Oktober, führt die Jugendfeuerwehr Engen ihre alljährliche Schrottholsammlung durch. Die Fahrzeuge fahren ab 8 Uhr durch Engen, um den bereitgestellten Schrott einzusammeln. Nicht mitgenommen werden Kühlschränke, Kühltruhen, Autoreifen mit Felgen sowie Ölöfen, die nicht durch eine Spezialfirma gereinigt wurden.

Weitere Fragen werden unter Telefon 0171/7955402 oder 0176/20273321 beantwortet.



Jugendgemeinderat

Am Donnerstag, 18. Oktober, findet um 19 Uhr im Jugendtreff (Hexenwegle 2) eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Jugendgemeinderäte
2. **Jugendgemeinderatswahl 2019**
3. **Volkstrauertrag** am 18. November 2018
4. **Skate-Contest 2019**
5. **Anregungen** und Anfragen
6. Bestimmung des nächsten **Sitzungstermins**

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Veranstaltungen

Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau und Stadt Engen, Vortrag für Unternehmer und Führungskräfte: »Die 8 Samen der Achtsamkeit« mit Johannes Warth, Mittwoch, 10. Oktober, 18.30 Uhr, neue Stadthalle

Wochenmarkt, Donnerstag, 11. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Touristik Engen, Öffentliche Erlebnisführung »Tilda: Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«, Donnerstag, 11. Oktober, 19 Uhr,

Freilichtbühne hinterm Rathaus

Touristik Engen, Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau, Freitag, 12. Oktober, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Hundesportfreunde Hegau-Welschingen, Herbstprüfung, Samstag, 13. Oktober, ganztags, Vereinsgelände

Förderverein Stadtbibliothek, großer Bücherflohmarkt, Samstag, 13. Oktober, 13 bis 16 Uhr, neue Stadthalle

TV Engen, Internationales Faustballturnier, Sonntag, 14. Oktober, 9 bis 17 Uhr, Sporthalle



Warum der furchteinflößende Riese Knurr zur Geburtstagsparty bei den Mäusen eingeladen wurde, erfuhren die kleinen Traumstundengäste in einer spannenden Reimgeschichte von Christine Grecht-Melzer am Montag, 1. Oktober, in der Stadtbibliothek. Alle Tiere im Wald verloren ihre Furcht vor dem Riesen, und am Ende feierten sie ein rauschendes Fest mit Kuchen, Torten und fröhlichem Tanz. Im Anschluss bastelten sich die Kinder eine Mäusemaske und machten ein Tänzchen durch die Bücherei.

Bild: Stadt Engen

Termine bitte bis 2. November mitteilen Veranstaltungskalender 2019

Engen. Jährlich erstellt die Stadt Engen einen Veranstaltungskalender, der im *HegauKurier* und auf der Homepage veröffentlicht wird. Beim Vereinsforum wird der Entwurf des Veranstaltungskalenders ausgelegt und die Vereine haben dann die Möglichkeit, eventuelle Überschneidungen festzustellen und die Termine bei Bedarf noch rechtzeitig vor der Veröffentlichung im *HegauKurier* zu ändern.

Damit alle Termine aufgenommen werden können, werden die Vereine gebeten, die Termine für den Veranstaltungskalender 2019 bis spätestens Freitag, 2. November, im Bürgerbüro abzugeben.

Impulshaus Engen Puppenbühne zu Gast

Engen. Die Hottenlocher Puppenbühne spielt am Samstag, 20. Oktober, um 15 Uhr im Impulshaus Engen.

Mit ihren selbstgemachten, fast kleinkindgroßen Marionetten entführen die beiden Spielerinnen in Märchenreich und zeigen »Das Erdmännchen« frei nach den Gebrüder Grimm.

Der Eintritt beträgt 4 Euro pro Person, davon gehen 50 Prozent als Spende an das Impulshaus Engen.

Service	Meisterwerkstatt	Verkauf
	Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer!	
	0 77 33 - 14 23	
	0 77 71 - 35 79	
	Eigener Kundendienst	

Die lange Kinonacht ab 8

Am 26. Oktober in der Stadtbibliothek

Engen. Zum Start der Herbstferien gibt es in der Stadtbibliothek die »Lange Kinonacht ab 8« am Freitag, 26. Oktober, um 19 Uhr. Es wird die zweite Verfilmung der beliebten Schneiderbuchreihe »Burg Schreckenstein« von Oliver Hassencamp gezeigt. An der Candybar können Süßigkeiten und Getränke zum Preis von 0,50 Euro erworben werden. Einlass nur mit gültiger Eintrittskarte. Freikarten sind in der Stadtbibliothek erhältlich.

Zum Inhalt: Wie jedes Jahr treffen sich die Jungs vom Internat Schreckenstein mit den Mädels vom Rosenfels, um herauszufinden, wer die besten Streiche aushecken kann. Beim Wettstreit sind die Jungs allerdings etwas über das Ziel hinausgeschossen.

Der Spaß ist vorbei, als der Zeppelin des Grafen Schreckenstein (Harald Schmidt)

aufgrund einer Sabotageaktion abstürzt. Der Burgherr ist danach nicht nur reif fürs Sanatorium, sondern dummerweise auch pleite. Anstelle des ehemaligen Burgherrn übernimmt nun dessen Vetter Kuno (Uwe Ochsenknecht). Um aus der finanziellen Misere zu kommen, lässt sich Kuno einen ziemlich bescheuerten Plan einfachen: Er will die Burg nach China ver-

kaufen, umsiedeln und in einen Mittelalter- Freizeitpark verwandeln.

Klar, dass die Jungs etwas dagegen haben. Doch wo soll das Geld herkommen, um Schreckenstein zu retten? Angeblich ist in den Gemäuern ein Schatz versteckt.

Zusammen mit Diener Jean und den Mädchen machen sie sich auf die Suche.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Ab sofort:
Süffig, frisch:
Suser

Kaiserstühler
Federweisser

von der
Winzergenossenschaft
Sasbach
in der 1-Liter-Flasche

Genießen Sie den
neuen Wein auch in
unserer Vinothek mit

frischem
Zwiebelkuchen

Öffnungszeiten der Vinothek:

Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Hubert Kaltenmark »Numberdiary - Arbeiten aus dem Zahlentagebuch«
FORUM REGIONAL:	»Denkmalpflege - Heimatpflege im Landkreis Konstanz«
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familiengtag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 4. November

Tolle Engener Afrika-Tage

Vielfältiges Programm fand großen Anklang

Engen. Sehr unterhaltsam und informativ waren die ersten Engener Afrika-Tage. Auf dem Programm standen sechs spannende Veranstaltungen. Los ging es am 18. September um 14 Uhr in der Grundschule Engen mit der Einheit »Wir trommeln uns nach Afrika«. Gemeinsam nahmen die Referentinnen Ramona Baumgartner, Marleen Weißbrodt und die aus dem Kongo stammende Cathy Plato die Schüler in den Alltag des westafrikanischen Jungen Sosu mit. Es wur-

de auf Deutsch und Lingala vorgelesen, gebastelt, getrommelt und gesungen und auch wichtige Erkenntnisse mitgenommen, unter anderem, dass Afrika kein Land, sondern ein Kontinent mit 54 Ländern mit zahlreichen Kulturen und Sprachen ist.

Am 21. September durfte sich die 2. Klasse der Grundschule Welschingen auch auf spielerische und musikalische Art mit den drei Referentinnen nach Afrika trommeln (der *Hegaukurier* berichtete).



Zwei interessante Filme standen mit »Ich und mein Weißer« (18. September) und »Life Saaraba Illegal« (19. September) im Mittelpunkt der Afrika-Tage. Gezeigt wurden beide Filme ab 18.30 Uhr im Schützenturm. Die Besucher des Films »Life Saaraba Illegal« durften sich nach dem Film mit dem angereisten Regisseur Peter Heller austauschen (Bild). Er informierte nicht nur über die Hintergründe des Films, sondern auch über das Leben der Brüder, die der Film fast ein Jahrzehnt lang von ihrem Dorf Niodor im Senegal bis zu den Gemüseplantagen in Spanien begleitete. Ein reger Austausch folgte über die Fluchtursachen und ihre adäquate Bekämpfung sowie den Beitrag der afrikanischen Diaspora zur Entwicklung Afrikas. Auch »Ich und mein Weißer« behandelt die Migrationsthematik, setzt sich aber darüber hinaus auf humorvolle Weise mit gegenseitigen Vorurteilen zwischen Afrikanern und Europäern auseinander.



Ein »Afrikanischer Abend« rundete die Afrika-Tage am 22. September feierlich ab. Knapp 350 Gäste nahmen an dem Abend in der neuen Stadthalle teil. Interessiert folgten sie der Podiumsdiskussion mit (von links) Dr. des Martin Edjabou, Didier Elo, dem Integrationsbeauftragten und Moderator Dr. David Tchakoura, Leonie Wolf und Saliou Gueye über das Bild Afrikas und die Herausforderungen der Entwicklung des Kontinents. Für das leibliche Wohl sorgte ein vielfältiges afrikanisches Buffet.



Musikalisch begleitet wurde der Abend von der Band »Saf Sap New Generation«. Mit unbeschreiblich schönen Rhythmen aus ihren Trommeln und ihrer Kora sowie ihrer Tanzchoreographie begeisterte die Band das Publikum.



Die Afrika-Tage beschäftigten sich auch mit deutsch-afrikanischen Beziehungen. Anhand der ehemaligen deutschen Kolonie Togo informierte Dr. des Martin Edjabou am 20. September im evangelischen Gemeindehaus über die Entwicklung dieser Beziehungen von der Kolonialzeit bis zur Gegenwart.



Viele Besucherinnen und Besucher des »Afrikanischen Abends« ließen sich von den Rhythmen der Band anstecken und tanzten begeistert mit.

Bilder: Stadt Engen



Seinen diesjährigen Chorausflug machte der Hohenhewenchor Welschingen am vergangenen Samstag nach Schaffhausen. Nach einem zünftigen Vesper auf dem wunderschönen Munot gab der Chor dort das Lied »Munotglöcklein« zum Besten und unterhielt die anderen Besucher. Von der herrlichen Aussicht auf Stadt und Rhein wurde der Chor vom »Landsknecht« zur Stadtführung abgeholt. Mit viel Wissen zu Schaffhausen gestärkt, gönnten sich die Ausflügler Freizeit in der male- rischen Altstadt, bevor eine »Zügle-Fahrt« bis zum Rheinfall ein- lud. Einen gemeinsamen Abschluss an diesem wunderschön son- nigen Tag gab es dann bei Weinprobe und Abendessen in der Besenwirtschaft Zolg in Gailingen. Bild: Hohenhewenchor

Kabarett und gesellschaftskritische Comedy

Stubengesellschaft lädt am 21. Oktober zu Vorstellung mit »Deutschlands lustigstem Seelsorger« ins Museum ein

Engen. Zum Abschluss der Spielzeit im Ressort Kleinkunst bringt die Stubengesellschaft Engen mit Lutz von Rosenberg Lipinsky »Deutschlands lustigsten Seelsorger« auf die Bühne. Am Sonntag, 21. Oktober, um 20 Uhr, gastiert der Kabarettist und Stand-Up-Comedian mit seinem Programm »Wir werden alle sterben!! - Panik für Anfänger« im Städtischen Museum. Karten gibt es zu 15 Euro (Einzelkarte) und 25 Euro (Doppelkarte) im Vorverkauf bei der Buchhandlung am Markt sowie bei Schreibwaren Körner.

Alternativ können unter www.stubengesellschaft-engen.de Karten reserviert und an der Abendkasse abgeholt werden.

Die Stubengesellschaft freut sich auf einen unterhaltsamen Abend mit vielen Gästen und einem Kabarett-Profi, der sich stellvertretend für sein Publikum fragt: »Worüber regen wir uns heute auf? Und: Womit beginnen wir? Flüchtlinge oder Aldi-Toast? Politiker oder öffentliche Verkehrsmittel? Die Zeitung? Das Internet? Wer jagt uns mehr Angst ein: Die Mehrwertsteuer oder doch die Ehefrau? Und jeden Abend dieselbe Sorge: Sind beide morgen noch da? Die öffentliche Panik ist groß - und wächst

stetig. Angeblich ernähren wir uns falsch, werden aber auch immer älter. Angeblich werden wir immer älter, aber sterben auch aus. Angeblich sterben wir aus - aber wir sollen trotzdem vorher noch die Umwelt retten«. Kein Wunder: Es ist alles zu viel. Viele Menschen sind von den zahlreichen Panikangeboten überfordert. Lutz von Rosenberg Lipinsky aber kann helfen: »Ich spreche Mut zu und gebe Halt. Ich stelle die Politik zur Rede und deren Polemik bloß, die uns trostlos in Schrecken versetzen will. Denn Angst ist kein Zustand - es ist eine Methode«.

Stadtbibliothek lädt »Forscher« ein Spannende Experimente

Engen. Forscher ab neun Jahren aufgepasst: Am Dienstag, 16. Oktober, 15 Uhr, wird es spannend in der Stadtbibliothek. Der Naturwissenschaftler Joachim Hecker liest und experimentiert aus seinem Experimentier- und Wissensbuch »Das Raumschiff der kleinen Forscher«, das fesselnd ist wie ein Roman.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich in der Stadtbibliothek oder unter Tel. 07733/501839.

Die Experimental-Lesung besteht aus unterhaltsamen, spannenden, lustigen Geschichten aus dem Buch sowie trickreichen, ausgefallenen und anspruchsvollen Experimenten, die ebenfalls im Buch beschrieben werden.

Gemeinsam wird ein »Ames-Raum« gebaut, in dem Großes klein und Kleines groß erscheint.

Mit Lebensmitteln und Schlampermäppchen wird der älteste Stoff des Universums hergestellt, Schokolade zerbrochen (und gemeinsam aufgegessen) und mit der Ü-Ei-Kanone geschossen.

Schützenverein Anselmingen Arbeitseinsatz

Anselmingen. Der Schützenverein Anselmingen bittet alle Vereinsmitglieder und Helfer zum diesjährigen Arbeitseinsatz am Samstag, 20. Oktober, ab 8.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter ist der Ausweichtermin am 27. Oktober. Die Arbeitskleidung ist wie immer mitzubringen, der Verein freut sich auf rege Beteiligung. Für Verpflegung wird gesorgt.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

„Waidmann´s Heil...“

feine Wild- und Jagd-Raffinessen:

Frische Rehkeule

als Braten ohne Knochen, natur

100g **2,98 €**

Hirschgulasch

saftig, zart und ganz mager

100g **1,90 €**

Rehgeschnetzeltes

mit Pfefferlingen und Schalotten

100g **2,90 €**

hausgemachte Spinatknödel, Semmelknödel und Spätzle

Wildschweinrollbraten

in herrlicher kräuterwürziger Rotweinsteinmarinade

100g **2,49 €**

Jägerbraten

...vom Schweinehals gefüllt mit Champignons

100g **1,29 €**

Hubertuspfännle

mit dreierlei Pilzen, Zwiebeln und Speck

100 g **1,35 €**

Wildschweinpastete

mit frischer Petersilie - unser Wildaufschnitt

100 g **1,79 €**

oder unsere frischen **Rehbratwürstle mit Rosmarin** – die gibt´s am Freitag frisch aus unserer Wurstküche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes »Maierhalde - Bereich Hewenstraße« Engen

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 25.09.2018 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet wird begrenzt:

1. im Westen von der Straße Hewenstraße,
2. im Osten von der Straße Maierhalde,
3. im Norden vom Kreuzungsbereich Goethestraße/Friedrich-Hölderlin-Straße
4. im Süden vom Fußweg Verbindung Hewenstraße/Maierhalde.

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 18.09.18.

Der Bebauungsplan »Maierhalde - Bereich Hewenstraße« Engen tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann bei der Stadtverwaltung - Stadtbauplatz 2, 78234 Engen, I. OG, Zimmer 102, während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und Mittwochnachmittag von 14 bis 18 Uhr) eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Engen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach der Gemeindeordnung verletzt worden sind.

Engen, 10.10.18

Johannes Moser
Bürgermeister



Zu einer ganz besonderen AG lud der Förderverein der Grundschule Welschingen fußballbegeisterte Schüler ein. »Ihr seid alle herzlich willkommen, egal für welchen Verein Euer Herz schlägt! Nennt mich heute einfach Coach, und jetzt lasst uns Spaß haben«, begrüßte Jackson Agbonkhese, Trainer der Knappenfußballschule auf Schalke 04, die Jungs. Zur Förderung der Spielintelligenz vermittelte der Stützpunktrainer 16 Dritt- und Viertklässlern theoretische Inhalte und Hintergründe rund ums Thema Fußball und Training, zunächst als Präsentation in einem Klassenzimmer der Grundschule, bevor in der Turnhalle die praktische Umsetzung erfolgte. Dort bekamen die Kinder dann die Gelegenheit, ihr Wissen und Können zu vertiefen und zu erweitern. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein Trikot und es wurden fleißig Autogramme gesammelt. Der Förderverein bedankte sich herzlich bei Jackson Agbonkhese für diesen erlebnisreichen Nachmittag.

Bild: Förderverein

Rund um Wildberg

Schwarzwaldvereine Engen und Wildberg sind am Sonntag gemeinsam unterwegs

Engen. Am kommenden Sonntag, 14. Oktober, findet eine Gemeinschaftswanderung der beiden Ortsgruppen des Schwarzwaldvereins Wildberg und Engen statt. Treffpunkt ist am Bahnhof in Engen um 8:30 Uhr.

Von dort geht es mit der Bahn (Abfahrt 8:44 Uhr) nach Wildberg, wo die Wanderer aus Engen um circa 10:30 Uhr von den Wanderfreunden aus Wildberg empfangen werden und zur gemeinsamen Tour aufbrechen.

An der Nagold entlang geht es bis zum Eingang der Lützenschlucht. Durch diese führt der Weg hinauf auf die Höhe des westlichen Nagoldtales, Richtung Süden erst auf halber Höhe, dann ganz oben durch den Welzgraben auf die andere Seite der Nagoldschleife. Auf einem Teil des Waldlehrpfades führt der Weg wieder hinunter zur Nagold, die dann auf der Klosterbrücke überquert wird. Nach interessanten Einblicken im Klosterhof geht

es auf halber Höhe hinter dem Kloster auf die Ostseite der Nagold und weiter hinauf auf den Wächtersberg. Mit dem Abstieg über die Stadthalde hinunter ins Tal schließt sich der Kreis der Wanderung um die Stadt. Die Wanderung bietet Ausblicke aus vielen verschiedenen Perspektiven auf die schöne Stadt. Eine Schlusseinkunft ist eingeplant.

Gesamtlänge der Wanderung: circa 10 Kilometer, 600 Höhenmeter, Gehzeit ohne Pausen circa Zweidreiviertelstunden. Feste Wanderschuhe, Wanderstöcke und Rucksackvesper sind zu empfehlen. Die Wanderung ist für Kinderwagen nicht geeignet. Die Rückfahrt nach Engen erfolgt mit der Bahn um 17:32 Uhr (Ankunft Engen: 19:13 Uhr). Weitere Infos bei: R. Peuckert, Tel. 07054/2337, oder Hans Denk, Tel. 07532/495187. Auf zahlreiche Mitglieder, Gäste, Familien und Kinder freuen sich die Schwarzwaldvereine Wildberg und Engen.



Zum neunten Mal ist das internationale Theaterprojekt »Instant Acts« morgen, Donnerstag, 11. Oktober, zu Besuch in Engen am Anne-Frank-Schulverbund und an der Hewenschule. Am Vormittag haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an interessanten Workshops teilzunehmen. Archiv-Bild: Hering

Gegen Gewalt, Rassismus und Islamophobie

»Instant Acts« am 11. Oktober in Engen

Engen. Junge Musiker, Sänger, Akrobaten, Tänzer und Schauspieler aus Algerien, Armenien, Brasilien, Burkina Faso, China, Frankreich, Indien, Italien, Polen und Tschechien gestalten Projektstage für Jugendliche in Schulen, Theatern und Jugendgefängnissen mit Workshops wie Beatbox, Body-Percussion, Bollywood-Tanz, Breakdance, Capoeira, Hula Hoop, Jonglieren, Singen, Theater und Zaubern.

Zum neunten Mal ist das Ensemble morgen, Donnerstag, 11. Oktober, zu Besuch in Engen am Anne-Frank-Schulverbund und an der Hewenschule. Im Anschluss an die Workshops für die Schüler vormittags findet zum Abschluss um **14 Uhr in der alten Stadthalle die professionelle, actionreiche Bühnenshow** statt, wozu Eltern und Interessierte herzlich eingeladen sind. Die Vorstellung ist kostenlos.

»Instant Acts gegen Gewalt, Rassismus und Islamophobie« ist ein internationales Theaterprojekt der kulturellen Jugendbildung, das seit 1993 Projektstage überwiegend im ländlichen Raum initiiert. Jugendli-

che zwischen 13 und 18 Jahren lernen mit konkreten künstlerischen Angeboten eine fremde Kultur kennen. Das hilft, gegenseitige Achtung aufzubauen und Frust spielerisch abzubauen. Gegenseitige Achtung und Respekt vor »Fremden« und »Andersartigem« wird als positive Alternative zu Aggression und Abwertung erfahrbar. Und das alles ohne eine belehrende Floskel.

Durch die Teilnahme am Projekt lernen die Jugendlichen sich selbst neu kennen. Anfangs vielleicht noch skeptisch oder abweisend, erfahren sie Entscheidungsfreude, Disziplin, Motivation und die Überwindung von Angst und Scham.

Das Projekt trifft die Sprache der Jugend, überzeugt durch die Vielfalt der Angebote, das Temperament und Professionalität sowie Unkompliziertheit der Künstler im Umgang mit den Jugendlichen während der Workshops und der Auf- führung nachmittags.

Infos zum Projekttag gibt es bei Schulsozialarbeiterin Veronika Matamu unter Telefon 07733/942832.

»Laufen« von Jean Echenoz

Nächster Lesekreis am 22. November

Engen. Nachdem der Lesekreis am vergangenen Donnerstag mit dem »Architekt des Sultans« ein vielseitiges »Sit- tenportrait« des osmanischen Reiches diskutiert hat, haben die Teilnehmer für den nächsten Termin am 22. November das »schmale« Bändchen »Laufen« von Jean Echenoz ausgewählt. Von dem bereits 2009 erschienenen Roman war das Feuilleton begeistert und Echenoz wurde als Meister des »intelligenten Weglassens«

gefeiert, der es in wenigen Szenen schafft, eine »Legende«, die »tschechische Lokomotive«, den legendären Langstreckenläufer Emil Zátopek, ohne Pathos und auf eine sehr an- rührende Art näherzubringen. Ein Buch, das Grundlage für eine interessante Diskussion geben wird, zu der neue Teil- nehmer herzlich eingeladen sind.

Über manfred@mueller-har- ter.de wird gerne weitere Aus- kunft erteilt.

Fahrschule Uwe Schaller Intensivkurs in den Herbstferien Kursbeginn: 26.10.18, 15 Uhr

Tel. 01 60 / 90 72 62 73

Schlatt am Randen, Büßlingerstraße 2
Weitere Infos: www.fahrschule-schaller.de

Angebot von Do., 11.10. bis Mi., 17.10.2018

Grillhaxen, morgens fertig gegrillt in der Warmtheke oder vorgegart zum selber grillen	Stück	3,90 €
Weißwürste Münchner Art		
- herzhaft im Geschmack, mit frischer Petersilie	100 g	-,89 €
Hausgem. Leberspätzle , ideal als Suppen- einlage oder als Beilage zum Kraut	100 g	-,89 €
Obazda , original bayer. Brotaufstrich	100 g	1,69 €

Warmer Zwiebelkuchen Stück nur 1,60 €

Wochenendknüller Do., 11.10. - Sa., 13.10.2018

Panierte Schweineschnitzel, vom Rücken geschnitten
100 g nur 1,19 €

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 11.10.	Deftige Kutteln, Westernsteak, Bratkartoffeln, Reis, Speckbohnen, Salatauswahl
Fr., 12.10.	Lachsrahmsoupe, paniertes Schweineschnitzel, Bandnudeln, hausgemachter Kartoffelsalat, Paprikagemüse, Salatauswahl
Mo., 15.10.	Zigeunertopf, gefülltes Schweinefilet, Pommes, Spätzle, Lauchgemüse, Salatauswahl
Di., 16.10.	Blut- und Leberwurst, Kassler Hals, Kartoffel- püree, Schupfnudeln, Sauerkraut, Salatauswahl
Mi., 17.10.	Zartes Ochsenbäckle in Rotweinsoupe, Suppen- fleisch in Meerrettichsoupe, Herzoginkartoffeln, Petersilienkartoffeln, Rote Bete, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 16.10.2018

Suppenfleisch, mager, ohne Bein 100 g nur 1,09 €

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Sanierungsprogramm ist eine große Aufgabe, aber auch Chance

Gemeinderat beschloss Entwicklungskonzepte und beantragte Förderung

Engen (her). Nachdem die beiden Sanierungsmaßnahmen »Altstadt« und »Altdorf« zwischen 1976 und 2008 mit Mitteln aus der Städtebauförderung aufgewertet und attraktiv gestaltet wurden, rücken in Engen nun verstärkt die Breitestraße und das Bahnhofsumfeld in den Fokus der städtebaulichen Entwicklung. Einstimmig beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung, das von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung (KE) unter Beteiligung einer Bürgerwerkstatt erstellte »gesamstädtische Entwicklungskonzept« (GEK) und das »Gebietsbezogene integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept« (ISEK) bei künftigen Planungen und Entwicklungen in der Gesamtstadt und insbesondere im künftigen Sanierungsgebiet »Altstadt und Breitestraße/Bahnhof« nach Aufnahme in das Sanierungsprogramm des Landes zu beachten und entsprechend den zur Verfügung stehenden Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanungen umzusetzen. Um die hohen Investitionen für die Maßnahmen schultern zu können, stimmte der Gemeinderat einer Antragstellung auf Städtebauförderung entsprechend der ISEK zu.

Voraussetzung für die Bildung eines Sanierungsgebiets und die Beantragung von Sanierungsmitteln ist die Erstellung eines **gesamstädtischen Entwicklungskonzepts**, bei dem auch die Bürgerschaft einbezogen wird. Zu einem solchen Konzept gehört vor allem eine Analyse des lokalen Wohnungsbestandes und -bedarfs, der Bevölkerungsentwicklung, der Einzelhandelsstruktur und wohnungsnahen Grundversorgung, des Bildungs- und Arbeitsangebots, der sozialen und integrationsfördernden Einrichtungen sowie der Verkehrsinfrastruktur, an die sich eine konkrete kommunale Zielvorstellung anschließt. Ebenso sind Grün- und Freiräume, der Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz sowie die Gesundheit und der soziale Zusammenhalt zu untersuchen. Im Rahmen einer Bürgerwerkstatt waren bereits am 27. April unter Beteiligung von 30 Bürgerinnen und Bürgern von den Arbeitsgruppen »Gesamstädtische Themen« und »Altstadt - Breitestraße/Bahnhof« auf der Basis des Leitbilds der Stadt die Stärken und Schwächen Engens abgewogen und Ziele für die Entwicklung herausgearbeitet worden. Die Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt wurden in den Bericht der KE

eingearbeitet. In der Sitzung vor der Sommerpause hatte Architekt und Stadtplaner Thomas Geissler von KE dem Gemeinderat daraus die Themen »Demografie und Wohnen« sowie »Städtebauliche Erneuerung Altstadt - Breitestraße/Bahnhof« vorgestellt (der *Hegaukurier* berichtete).

In der jüngsten Gemeinderatssitzung stellten Thomas Geissler und Geograph Karl-Christian Fock von KE nun die Ergebnisse des GEK/ISEK vor. Die aktuelle Bestandsaufnahme habe gezeigt, dass im Bereich der **Altstadt** eine Vielzahl von Gebäuden noch nicht den gewünschten baulichen Zustand aufweise, teilweise seien Leerstände in historisch bedeutsamen Gebäuden festzustellen, so Geissler. Als Sanierungsziele stellte er die Restmodernisierung des Schützensturms, eine Ausbesserung der Stadtmauer, die Aufwertung privater Grünflächen, die Sicherung und Modernisierung privater Bausubstanz, die Platzgestaltung vor dem Kornhaus, die Modernisierung des Amtsdienershäuschens, ein Gesamtkonzept für Kornhaus und Krenkinger Schloss (mit der Prüfung des Erwerbs des Schlosses) sowie Schaffung von neuem Wohnraum vor.

Im Bereich »Breitestraße/

Bahnhof« seien große Potenziale für die Schaffung von innerstädtischem Wohnraum zu finden, erklärte Geissler. Sanierungsziele hier sind eine Neuordnung/Nachverdichtung, die Sicherung und Modernisierung privater Bausubstanz, eine Aufwertung des Parkplatzes (Parkhaus), die Aufwertung des Bahnhofsbereichs, die Gestaltung des Talbach-Ufers, die Aufwertung der Breitestraße sowie privater Grünflächen, die Gestaltung der öffentlichen Flächen (Stadtgarten) sowie die Gebäudesanierung der Kinderheimat.

Die **Ausgaben** für die Entwicklung des Bereichs Altstadt bezifferte Karl-Christian Fock mit 7,65 Millionen Euro, für den Bereich »Bahnhof/Breitestraße« auf 6,95 Millionen Euro. Ausgehend von 60 Prozent Finanzhilfen von Bund und Land belaufe sich der Anteil der Stadt an voraussichtlich förderfähigen Kosten auf 3,06 Millionen Euro beziehungsweise 2,78 Millionen Euro. »Die Stadt müsste in den kommenden zehn bis zwölf Jahren Maßnahmen in diesen beiden Bereiche priorisieren«, betonte Fock.

Bürgermeister Johannes Moser betonte, er sehe in den Maßnahmen in beiden Bereichen eine große Aufgabe, aber



Über einen Erwerb des Krenkinger Schloßle müsse im Moment noch nicht diskutiert werden, da das Land als Eigentümer derzeit prüfe, den leeren dritten Stock wieder mit einer Landesbehörde zu belegen, informierte Bürgermeister Johannes Moser. Bild: Hering

auch Chance. Wichtig sei, auch die privaten Eigentümer zu motivieren, diese Chance zur Sanierung wahrzunehmen. »Der Handlungsdruck im Bahnhofsbereich nimmt zu«, hob **UWV-Fraktions Sprecher Gerhard Steiner** hervor, sein **Fraktionskollege Armin Höfler** mahnte, dass die Projekte auf der bestehenden Prioritätenliste nicht vernachlässigt werden dürften. »Dass wir Sanierung "können", haben wir in den Siebziger- und Achtziger-Jahren bewiesen«, erklärte **CDU-Fraktions Sprecher Jürgen Waldschütz**. »Manpower und Geld sind da, wir können uns das jetzt leisten, zumal die Maßnahmen ja auf zehn bis zwölf Jahre verteilt sind«.

Drei Jahre

DIE DAMEN VOM GRILL

**Feiern Sie mit am Samstag, 13.10.2018
am Edeka Markt Holzky in Engen**





Große Abschlussparty: Am Samstag, 29. September, stieg die große Abschlussparty der vierten großen »Heiß auf Lesen«-Aktion, die aufgrund ihres Zustroms dieses Jahr zum ersten Mal im Katholischen Gemeindezentrum stattfand. Rund 80 Kinder kamen und erlebten mit den Clowns »Alex und Joschi« aus Freiburg eine herrlich witzige Show mit umwerfender Clownerie, atemberaubender Akrobatik und verblüffender Seifenblasenkunst. Nach dem Auftritt, der für beste Stimmung gesorgt hatte, folgte die Verlosung zahlreicher Preise und die Übergabe der Urkunden. Alle Kinder, die mindestens drei Bücher gelesen hatten, erhielten diese Auszeichnung. Beim diesjährigen Leseclub nahmen mehr als 100 Kinder teil. Die Stadtbibliothek bedankte sich bei allen fleißigen Leserinnen und Lesern, die mitgemacht haben, sowie bei den engagierten Helferinnen und Helfern am Tag der Party. Ein besonderer Dank für die tollen Preise ging an die Sparkasse Engen-Gottmadingen, die Stadtwerke Engen, Daniela Buhl Taschen, das Eiscafé Alfonso, die Buchhandlung am Markt, Stil und Torte und Schreibwaren Körner für die Bereitstellung der Preise. Nach einer leckeren Pizza gingen alle Bücherwürmer nach Hause - doch sie können sich auf einen schönen Leseherbst mit weiteren tollen Events rund ums Buch freuen.

Bilder: Stadt Engen

»IHK vor Ort« in Engen

Veranstaltung der IHK Hochrhein-Bodensee
am 24. Oktober im »Cube«

Engen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »IHK vor Ort« findet am Mittwoch, 24. Oktober, eine Informationsveranstaltung der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee (IHK) in Engen statt. Themenschwerpunkte bilden das betriebliche Gesundheitsmanagement sowie die Arbeitssicherheit. Unter dem Titel »Arbeitssicherheit: Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung« referiert Michael Zierer (Geschäftsfeld Innovation und Umwelt, Fachbereich Umwelt, Energie). Beginn der Veranstaltung ist um 9.30 Uhr im Büro- und Dienstleistungszentrum Cube der Stadt Engen (Robert-Bosch-Straße 1, 78234 Engen; Ende der Veranstaltung gegen 12 Uhr).

Unternehmensvertreter und Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen und diese mit eigenen Fragestellungen zu ergänzen.

Nur Online-Anmeldungen können berücksichtigt werden. Anmeldung über www.konzern.ihk.de, die Dokumentennummer 109024 im Suchfeld eingeben, dort befinden sich alle Veranstaltungen des Fachbereichs. Die Veranstaltung ist kostenlos und die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmelde- und Teilnahmebestätigung wird nicht versendet.

Bei zu geringen Anmeldungen behält sich die IHK vor, die jeweilige Veranstaltung kurzfristig zu verschieben oder gegebenenfalls abzusagen.

Spöckwieble Nach Volkertshausen

Engen. Die Spöckwieble sowie die Frauen der Narrenzunft, der Hanse- und der Blaufärbergruppe treffen sich am Freitag, 12. Oktober, um 18.30 Uhr am Bahnhof Engen zur Bildung einer Fahrgemeinschaft nach Volkertshausen.

FFW Engen Jahreshaupt- probe

Engen. Die Jahreshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Engen, Abteilung Engen, findet am Freitag, 12. Oktober, um 19 Uhr bei der Firma Weitershagen in Engen statt.

Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Schlachtfest vom 12. bis 14. Oktober

Schlachtplatte, Ripple, frische Bauernbratwürste
mit Sauerkraut und selbstgemachtem Kartoffelpüree.
Dazu empfehlen wir »Süßmost«.

Gasthaus Zur Sonne 

78224 Singen-Hausen

Tel. 0 77 31 / 4 29 88

www.sonne-singen-hausen.de

Eiche Landhausdiele Amber

gefast, gebürstet u. geölt

39,50 €/m²

Aug. Nothhelfer e. K.
Holzfachhandel/ mod. Baustoffe
D-78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothhelfer.de



Haustüren, Holz im Garten u. v. m.


Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Frische Blut und Leberwürste
- Mageres Kesselfleisch, gekochte Ripple
- Frische Bratwürste, Vesperwurst, Rauchpeitsche
- Mageres Suppenfleisch, Fleischsalat
- Knackige Äpfel und Birnen, Apfelsaft

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



Die Stadt Engen mit rund 11.000 Einwohnern und einer wertvollen historischen Altstadt zeichnet sich durch wirtschaftliche Dynamik und kulturellen Reichtum sowie einen hohen Freizeitwert aus. Wir sind eine der wenigen Gemeinden in Baden-Württemberg, die schuldenfrei ist. Engen liegt landschaftlich reizvoll im Hegau zwischen Schwarzwald und Bodensee und bietet vielseitige Freizeit-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten. Weiterführende Schulen sind vor Ort bzw. in der näheren Umgebung vorhanden. Des Weiteren besteht ein hervorragendes Nahverkehrsnetz mit S-Bahn-Anbindung im Halbstundentakt nach Konstanz/Bodensee-Weinfelden/CH.

Wir suchen für unser Baurechtsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bauverständigen (m/w/i) 100%

Ihre wesentlichen Aufgaben als Bauverständige/r:

- Beurteilung von Baugesuchen in bautechnischer und bauordnungsrechtlicher Hinsicht, Beurteilung von Stellungnahmen und Nachbareinwendungen
- Bauaufsicht, Baukontrolle, Brandschutz
- Durchführung der Brandverhütungsschauen
- Wahrnehmung der Unteren Denkmalschutzbehörde
- Beratung von Bauherren und Architekten

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium in den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Stadtplanung oder einem vergleichbaren Abschluss

Wir wünschen uns:

- Teamfähigkeit, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Eigeninitiative, selbständiges Arbeiten
- sicheres Auftreten im Umgang mit den Bürgern
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Bereich des Baurechts wären vorteilhaft

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD. Bei Vorliegen entsprechender Qualifikationen, kann die Einstellung auch im Beamtenverhältnis erfolgen.
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Arbeitsstelle
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Haben Sie Interesse an einer der oben genannten Stellen? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 02.11.2018 an die

**Stadtverwaltung Engen –Personalamt,
Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder elektronisch an rathaus@engen.de**
Die Dateigröße von 5 MB sollte nicht überschritten werden.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Heike Bezikofer, Tel. 07733/ 502-237 gerne zur Verfügung., Internet: www.engen.de

STADT
ENGEN
IM HEGAU



Stürme blieben nicht ohne Folgen

Gemeinderat genehmigte überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 125.000 Euro

Engen (her). Es waren viele ungeplante und unerwartete Einflüsse, die im Forstwirtschaftlichen Unternehmen der Stadt Engen zu einer Überschreitung der Ausgaben um insgesamt 125.000 Euro führten. So gestaltete sich der Einschlag für das laufende Jahr wesentlich anders als geplant. Der **Mehreinschlag** durch Stürme von August 2017 bis Januar 2018 und nachfolgende Ostwinde beläuft sich auf rund 1.600 Festmeter und musste komplett durch Unternehmereinsatz ausgeglichen werden (Mehrbedarf 40.000 Euro). Von dem vollzogenen Einschlag (Stand 13. Juli 2018) in Höhe von 11.000 Festmetern waren rund 6.000 Festmeter planmäßiger und 5.000 Festmeter zufälliger Einschlag. Die **Sturmholzaufarbeitung** (Mehrbedarf 40.000 Euro) gestaltete sich wesentlich aufwändiger als ein Normaleinschlag, da die geworfenen oder gebrochenen Bäume meist händisch vom Wurzelstock getrennt werden mussten. Dass das Sturmholz im Stadtwald Engen nirgends konzentriert anfiel, brachte den Nachteil der wesentlich höheren Aufarbeitungskosten bei verstreutem Anfall mit sich.

Bei den **Kulturen** ergab sich ein Mehrbedarf von 5.000 Euro, da die Pflanzen aufgrund starker Verbissbelastung nur langsam aus dem Unkraut wachsen. Das Sturmholz, das zu spät eingeschlagen werden konnte, musste wegen des überfüllten Holzmarkts gegen Borkenkäfer gespritzt werden, was beim **Waldschutz** 5.000 Euro zusätzlich ausmachte.

Bei der **Jungbestandspflege**

war im Plan nur mit sehr geringem Fremdkostenanteil kalkuliert worden. Es wurde allerdings festgestellt, dass auf verschiedenen Flächen die mittlerweile 4 Meter hohen Nadelhölzer gegen die Weide/Aspe unterzugehen drohten. Um die Arbeit zu bewältigen, musste Fremdleistung (4.000 Euro) hinzugekauft werden.

Im Bereich **Wegeunterhaltung** schließlich fielen zusätzlich 5.000 Euro an, entstanden doch durch sehr nasse Witterung im November/Dezember 2017 im Distrikt Allmen starke Verdrückungen an den Fahrwegen. Diese wurden zwar bereits notdürftig behoben, so dass die Holzabfuhr erfolgen konnte, es muss jedoch nochmals nachgearbeitet werden (mittels Grader) und alte Rohre sind zu erneuern. **Die Holzern**te für den Holzverkauf 2019 schlägt mit 26.000 Euro zu Buche.

Einstimmig genehmigte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung die überplanmäßige Ausgabe von 125.000 Euro wegen unabwiesbaren Bedarfs. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei den Verkaufserlösen für Nutzholz in Höhe von 25.000 Euro und durch die Deckungsreserve in Höhe von 100.000 Euro.

In der Sitzungsvorlage an den Gemeinderat drückte die Verwaltung die Empfehlung aus, die betriebswirtschaftliche Gesamtsituation des städtischen Forstbetriebs in naher Zukunft zu erörtern, da sich zeige, dass der Forstbetrieb die zusätzlich anfallenden Kosten bei tendenziell rückläufigen Einnahmen nicht mehr stemmen könne.

Anzeigenberatung **HEGAU**
KURIER

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach,

Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22, Fax 0 77 74 / 2 27 72 23

astridzimmermann@online.de oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 • 78234 Engen

Tel. 0 77 33/97 230 • Fax 97 231

info-kommunal@t-online.de

Anzeige

Willkommen in Wiechs

Schmankerl locken ins Zelt

»Wiechser Oktoberfest« am Wochenende

Hegau (her). Der Musikverein Wiechs am Randen lädt vom 12. bis 14. Oktober zum 48. Wiechser Oktoberfest in das beheizte Festzelt ein. Aus frischer Schlachtung wird Metzgete nach Bauernart gereicht. Abwechslungsreich ist das musikalische Programm an den drei Tagen: Am **Freitag**, 12. Oktober, findet ab 19 Uhr der große Bierabend mit Bieranstich und Blasmusik statt. Am **Samstag** ist ab 18 Uhr Ausgabe von Metzgete und »Oberkrainer-Abend« mit dem »Mühlbach Quintett«. Ab 21.30 Uhr geht es heiß her bei der Party mit der Band »Hautnah«. Am **Sonntag** spielen bei der Oktoberfest-Abschlussparty die legendären »Randenmusikanten«.

Der Musikverein freut sich

auf viele Gäste, gerne auch in Dirndl und Lederhosen.

Neben den deftigen Schmankerln gibt es in der Kaffeestube eine reichhaltige Kuchen- und Tortenauswahl. Die neue Weinlaube lädt bei einem Gläschen Wein oder Sekt ebenso zum Verweilen ein wie der Pilsstand und die Bar. Mehr als 100 fleißige Helferinnen und Helfer sind am Wochenende im Einsatz, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen.

Die motorisierten Besucher werden von der Wiechser Feuerwehr in die gut angelegten Parkplätze hinter dem Zelt eingewiesen.

Ein kleiner Vergnügungspark sorgt nicht nur bei den Kindern für Abwechslung auch außerhalb des Festzeltes.



ELEKTRO
ZELLER
ELEKTROANLAGEN
HAUSGERÄTE
Miele-Bosch-Fachhändler

Hohentwielstr.22, 78250 Tengen, Fax 07736/8573
Telefon 07736 / 78 88 oder 0171 / 533 42 97

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.
Genießen Sie unser Spezialbrot zum Oktoberfest.

Stadelhofer
DIE SÜDSTADT
BÄCKEREI-KONDITOREI
SINGEN

48. Wiechser Oktoberfest

12./13. und 14. Oktober 2018
im beheizten Festzelt in 78250 Tengen-Wiechs am Randen

Freitag 12.10.18
19:00 Uhr großer Bierabend mit Bieranstich und Blasmusik

Samstag 13.10.18
ab 18:00 Uhr Oberkrainer Abend mit dem Mühlbach Quintett
ab 21:30 Uhr Party mit HAUTNAH

Sonntag 14.10.18
Abschlussparty mit den legendären Randenmusikanten

Aus frischer Schlachtung Metzgete nach Bauernart

- Schlachtplatte
- Ripple mit Kraut
- Bauernbratwürste
- Blut- und Leberwurst

Barbetrieb - Cocktails - Weinlaube - Pilsstand - Kaffeestube
www.mv-wiechs.de www.facebook.com/mvwiechs

Vergnügungspark Jenke



Egbert Tribelhorn kocht für Sie zum 20. Mal, den ganzen Oktober

"wie damals im Tessin ..."

Köstliche Spezialitäten aus der südlichen Alpenregion

Gasthof zur Sonne

Wiechs am Randen, Tengen

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung. Telefon 07736-7543

Montags und dienstags geschlossen!

gasthof@sonne-wiechs.de

www.sonne-wiechs.de

Öffentliche Erlebnisführungen

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«

Morgen, **Donnerstag, 11. Oktober**, findet um 19 Uhr die historische Erlebnisführung mit **Tilda, der »braven« Marketenderin**, statt.

Engen um 1640: »Hört ihr das Rühren der Trommeln? Die Werber sind unterwegs, mit lautem Schlag machen sie viel Wirbel«. Die Teilnehmer begleiten Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt. Sie zeigt den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg und informiert, wie Pest und Hunger das Leben bestimmen. Eindrucksvoll erläutert sie Wissenswertes zu den Pappenheimern, den Überfällen und Plünderungen durch Konrad Widerholt mit seinen Hohentwielern.

Treffpunkt: Freilichtbühne hinter dem Rathaus

Kosten pro Person: Erwachsene 12 Euro, Jugendliche von 16 bis 18 Jahre 6 Euro, für Kinder unter 16 Jahren nicht geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249, gerne entgegengenommen.

Nachtwächterführung

Am **Freitag, 12. Oktober**, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: 10 Euro/Person.

Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis Freitag, 12. Oktober, 12 Uhr, erforderlich. Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen. Bereits angemeldete Personen werden hierüber telefonisch benachrichtigt.

»Die Bademagd«

Am **Donnerstag, 18. Oktober**, findet um 19 Uhr eine Erlebnisführung »Die Bademagd« statt. Interessierte werden durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes 1440 geführt. Es wird eingetaucht in die Welt von Bader, Medicus, Chirurgus und der Weisen Frau. Am Ende lädt die Bademagd ins imaginäre Badhaus ein. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten pro Person: Erwachsene: 12 Euro, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 6 Euro. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, gerne entgegengenommen.



Nach guter Tradition spielte der Waldorfkindergarten beim Ökomarkt wieder ein Puppenspiel. Dieses Jahr gab es das Märchen »Die Königstochter in der Flammenburg« zu sehen. **Karola Entfellner** und **Barbara Panasiuk-Eisert** spielten und lasen das alte Märchen aus Siebenbürgen vor rund 50 Kindern und Erwachsenen, die sich in der Stadtbibliothek eingefunden hatten.

Waldorfkindergarten Laternen und Leuchten basteln

Engen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »40 Jahre Waldorfkindergarten Engen« lädt der Kindergarten alle Interessierten am Freitag, 19. Oktober, um 20 Uhr ein, unter Anleitung verschiedenste Leuchten und Laternen für die kalte Jahreszeit selbst herzustellen.

Um Anmeldung unter Tel. 07733/6761 oder k.entfellner@waldorfkindergarten-engen.de wird gebeten.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich morgen, Donnerstag, 11. Oktober, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/9969835.

Kleingärtnerverein Wasseruhren- Demontage

Engen. Die Wasseruhren-Demontage beim Kleingärtnerverein Engen findet am Samstag, 20. Oktober, ab 10 Uhr statt. Die Wasseruhren können ab 12 Uhr abgeholt werden.

FFW Welschingen Jahreshaupt- probe

Welschingen. Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Welschingen, führt am Samstag, 20. Oktober, ihre Jahreshauptprobe durch. Die Übung beginnt um 15.30 Uhr mit dem Antreten am Gerätehaus. Übungsannahme ist ein Brand in der Friedrich-List-Straße 7 bei der Firma Vario Pack.

Die Welschinger Bevölkerung ist zur Übungsbeobachtung herzlich eingeladen.

Tag der offenen Tür

Sonntag, 21. Okt.

von 13.00 - 17.00 Uhr

Jahnstr. 47 | 78234 Engen | 07733-99 69 770

Sparen Sie
nur an diesem Tag
bis zu
333,- €



Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Stadtgeschichte in den Engener Gassen lebendig gemacht

Stadtführung mit Theaterszenen an historischen Plätzen begeisterte

Engen (her). Sie war wechselvoll, die Geschichte der Stadt Engen in den ersten sechs Jahrhunderten seit ihrer Gründung, und geprägt von Unruhen, Aufständen, Kriegen und Wechseln der Machthaber: von den Herren von Hewen über die Grafen zu Lupfen und die Marschälle von Pappenheim bis zu den Grafen und Fürsten zu Fürstenberg. Einen Einblick in die Zeit von Engens erster urkundlicher Erwähnung 1289 bis zur Badischen Revolution 1848, der lebendiger, spannender, informativer und eindrucksvoller nicht hätte sein können, gab in der vergangenen Woche bei vier ausverkauften Aufführungen eine von Erlebnisführerin Sylvia Speichinger verfasste und zusammen mit rund 100 Mitwirkenden realisierte einzigartige Verschmelzung von Stadtführung und Theater. Mit den Altstadtgebäuden und -gassen als einzigartiger Kulisse, ausgesuchten Requisiten, historischen Gewändern, raffinierter Beleuchtung und mit viel Liebe zum Detail wurde der Wandel der Zeit und sein Einfluss auf die Engener Bürgerschaft an neun Stationen in Szene gesetzt. Beeindruckend war dabei auch, welche schauspielerischen Talente in den mitwirkenden Engener Bürgern schlummern. Wo thematisch passend, kam auch der Humor nicht zu kurz. Nach so viel Geschichte, wenn auch ganz und gar nicht trocken serviert, ließen sich die Besucher auf der Freilichtbühne im Anschluss gerne vom Touristik-Verein bewirten.



In gereimter Form begrüßten Carmen Mangone vom städtischen Bürgerbüro sowie die Nachtwächter Manfred Seidler (links) und Alexander Seitz (rechts) die Besucher der szenischen Stadtführungen auf der Freilichtbühne und nahmen sie mit auf eine Reise durch die Gassen und die Geschichte Engens. Nach dem tief dröhnenden, doppelten Klang aus den Hörnern der Engener Nachtwächter zum Auftakt führten die Nachtwächter von Spielort zu Spielort und begleiteten durch die Jahrhunderte.



Eine große Vielfalt an »Produkten« boten zwei Hausierinnen und ein Hausierer an, hatten aber auch viel Klatsch auf Lager und klagten über die herrschende Not. Damit die zwei Gruppen der szenischen Stadtführung reibungslos aneinander vorbeikamen, berichteten sie für die jeweils zweite Gruppe, sozusagen als Rahmenhandlung, bereits zu Beginn auf der Freilichtbühne über die Auswanderungen nach Amerika und dass man schon das Wort »Revolution« höre, bevor es anschließend in einem Zeitsprung 600 Jahre zurück und auf den Marktplatz zur Stadtgründung ging.



Ein Blick ins Eheleben von Helene von Rappoltstein und Graf Heinrich zu Lupfen mit ihren 18 Kindern zu Beginn des 16. Jahrhunderts wurde im Garten des Krenkinger Schlosses gewährt. Helene las ihrem Gemahl gehörig die Leviten, was seine Familie als Rache des Bischofs von Konstanz dafür erleiden musste, dass Heinrich und sein Bruder Sigmund, Landgraf zu Stühlingen (hinter vorgehaltener Hand bezeichnete man die beiden als Raubritter), Kaufleute überfielen und die Beute auf ihre Burgen schleppten. Aus Angst davor, dass sich die Unzufriedenheit und der Unmut der Bauern von Stühlingen bis nach Engen ausbreitet, bat sie Heinrich, seinen Bruder beim Ausbeuten der Bauern nicht mehr zu unterstützen, sondern die Bauern »wie normales Volk« zu behandeln und ihnen etwas zurückzugeben.



Vor dem herannahenden Dreißigjährigen Krieg warnte der »Seher«, der hinter dem Krenkinger Schloss plötzlich aus der Dunkelheit auftauchte. Die sehr plastische Schilderung dessen, was zu erwarten sei, ließen den Zuschauern Schauer über den Rücken laufen.

Bilder: Hering



Die Stadtgründung im 13. Jahrhundert durch die Herren von Hünen wurde auf dem Marktplatz dargestellt. Mit Bedacht wählten die Adligen damals einen Ort an den Handelsstraßen zwischen dem Bodensee im Osten und Freiburg, Villingen und Offenburg im Westen sowie an der Nord-Süd-Achse zwischen Rottweil und Schaffhausen. Im Spätmittelalter entwickelte sich Engen zu einer ansehnlichen Stadt, die vor dem Dreißigjährigen Krieg ihre Blütezeit erlebte. Am Marktplatz entstanden herrschaftliche Häuser, die Stadtkirche wurde als romanische Basilika errichtet und ein Kloster wurde gegründet.



Die Säkularisierung unter Napoleon mit der Auflösung der Klöster, aber auch die Turbulenzen in den Jahrhunderten zuvor waren Themen der Szene vor dem ehemaligen Kloster St. Wolfgang, in der die vier noch verbliebenen Nonnen des Dominikanerinnenklosters Pater Sebastian als letzten Mönch des Kapuzinerordens aufnahmen und sich ausnehmend um ihn »bemühten«. Der Bau entstand um 1300 als Niederlassung für die »Beginen«. Sie bildeten eine Frauengemeinschaft und lebten nach Ordensregeln, legten aber keine Gelübde ab. Erst 1725 schloss sich die Gemeinschaft dem Dominikanerinnenorden an. Nach der Säkularisation 1802 durften die Nonnen »durch die Gunst der Fürstenberger« zunächst dennoch weiter im aufgehobenen Kloster wohnen.



Die Badstube, eine Stiftung der Herren von Lupfen und 1440 erstmals in Urkunden erwähnt, diente nicht nur hygienischen Aspekten, sondern wurde im Laufe der Jahre mehr und mehr zur Begegnungsstätte für geselliges und kulturelles Leben, für Klatsch und Tratsch. Die Bader waren als Betreiber der Badstuben die »Ärzte der kleinen Leute«, die sich keinen Rat bei den studierten Ärzten leisten konnten. Sie übten einen hochgeachteten, obgleich von der Wissenschaft nicht akkreditierten Heilberuf aus, der Körperpflege, Kosmetik und mit schauerlich anmutenden Instrumenten Teilgebiete der sich erst entwickelnden Chirurgie, Zahnmedizin und Augenheilkunde umfasste. So reichten die angebotenen Dienstleistungen von der Entfernung von Haaren und Warzen über Aderlass und Zahnziehen bis zur Analspülung. Die fröhlich-frivolen Bademägde waren bei Bedarf gerne auch zu »weiteren Diensten« bereit, so dass das in der Engener Szene in der Badstube auftauchende »Mönchlein« gar heftig gegen seine Gelüste ankämpfen musste.



Die harte Arbeit der Ackerbürger und ihrer Familien wurde in der Lupfenstraße dargestellt. Die Menschen waren unzufrieden mit den Stadtherren zu Lupfen, sie beklagten die hohen Abgaben und fühlen sich ausgepresst. Selbst kleine Kinder mussten arbeiten. Die Ackerbürger litten unter der Grafenknechtschaft und den Frondiensten, hatten nicht einmal mehr das Nötigste für sich selbst und waren zum Aufbegehren bereit. Kein Wunder, dass sie sich den Aufständischen anschlossen, die sich vor dem Schlosstor mit dem Ruf »Nieder mit den Grafen« versammelten und zur Rebellion aufriefen.



In der Spendgasse beschrieb Tilda, die »brave« Marketenderin, in beklemmender Dunkelheit, umgeben von Bettlern und begleitet von gleichmäßigen Trommelschlägen gleich einer ablaufenden Uhr, den harten Lebensalltag der Menschen im Dreißigjährigen Krieg, in dem Engen immer wieder zwischen die Mühlsteine der kriegsführenden Parteien geriet: »Mal ist man schwedisch, dann österreichisch, dann katholisch, einen Tag später wieder reformiert«. Pest und Hunger bestimmten das Leben, die Überfälle und Plünderungen durch Konrad Widerholt mit seinen Hohentwielern taten ein Übriges.



»Schmiert die Guillotine mit Tyrannenfett«: Gänsehaut erzeugte der Gesang des »Heckerzuges« durch die Vorstadt bis zur Freilichtbühne. Das »Heckerlied« galt als das Lied der Badischen Revolution von 1848/49. Friedrich Hecker versuchte mit seinem von Konstanz ausgehenden Zug die Revolutionäre in Baden zu sammeln mit dem Ziel, die Residenzstadt Karlsruhe einzunehmen und die großherzogliche Regierung abzusetzen. Auf seinem Revolutionszug von Freischärlern durch Engen schlossen sich viele der unter Not leidenden Engener an. Mit höchster Inbrunst sangen die Darsteller das »Heckerlied« mit seinem Refrain auf die Frage, ob Hecker noch lebe: »Ja, er lebet noch. Er hängt an keinem Baume, er hängt an keinem Strick, er hängt nur an dem Traume der deutschen Republik«.



Auch Gaukler und Spielleute, wie im Mittelalter die für Unterhaltung und Tanzmusik zuständigen Berufsmusiker bezeichnet wurden, waren in der Engener Altstadt auf der »Fernstraße« unterwegs, die zu allen Zeiten eine wichtige Handelsroute war und auf der geschäftiges Treiben herrschte. Spielleute waren Instrumentalmusiker und Sänger, Schauspieler und Tänzer zugleich. Allerdings gehörten sie im Unterschied zu den Musikern bei Hof und den städtischen Ratsmusikern zu den »Fahrenden« und galten als recht- und ehrlos. Erst im 18. Jahrhundert verschwand der Begriff, dann wurde von »Musikanten« gesprochen.



Am Ende der szenischen Stadtführung versammelten sich alle Mitwirkenden auf der Freilichtbühne und boten ein imposantes Bild. In einer Art Wettstreit diskutierten sie, wer in den vergangenen Jahrhunderten denn nun der wichtigste Stadtherr gewesen sei, und präsentierten damit die Engener Stadtgeschichte noch einmal im Schnelldurchgang, bevor sie mit dem »Arbeiterlied« aus dem Jahr 1845 einen Schlusspunkt an eine Theater- und Stadtführungsinszenierung der ganz besonderen Art setzten. Mit begeistertem Applaus bedankten sich die Besucher für die zwei-stündige, höchst beeindruckende Zeitreise.



»All die Mühe hat sich gelohnt, die Aufführungen sind bestens gelungen«, zeigte sich Erlebnisführerin Sylvia Speicher am Ende im Gespräch mit dem Hegaukurier glücklich und wagte ein Tänzchen mit »Graf Heinrich zu Lupfen«. Die Idee für eine Stadtführung mit Theaterszenen hatte sie schon lange bewegt, vor gut einem Jahr ging sie das Mammutprojekt an. Sie verfasste die Texte, inszenierte und führte Regie. Unterstützt von Carmen Mangone vom Bürgerbüro suchte Sylvia Speicher Mitwirkende. »Den Szenen wurden von den Akteuren so Leben eingehaucht, wie wir es den ganzen Sommer über geübt und besprochen hatten«, ist sie stolz auf ihre Mitstreiter. »Es war dann schon ein genialer Moment, als alle gewandert und mit Requisite das perfekte Zusammenspiel boten«. Dass die Schauspielerei den Mitwirkenden Spaß gemacht hat, war bei den Aufführungen deutlich zu spüren. »Und neben dem Spaß war das ganze Unternehmen ein »soziales Projekt«, das die Leute einander nähergebracht hat«, so Sylvia Speicher. Als berührenden Moment empfand sie, als die mitwirkenden Kinder nach der letzten Vorstellung fragten, wann »wir das denn wieder machen«. Bilder: Hering



Mit großem Erfolg ging das Engener Freilichttheater vom 4. bis 7. Oktober zu Ende. Der Touristik-Verein übernahm für die Stadt Engen die Einlasskontrollen sowie die Verköstigung der Gäste. Während der Theateraufführung in der Stadt baute der Verein, dem Motto entsprechend, einen schön dekorierten Stand auf. Hier konnten sich die Gäste nach der Aufführung bei einer stimmungsvollen Atmosphäre auf der Freilichtbühne unter anderem mit Most, Wein, Sekt, dazu Brezeln und Schmalzbrot, stärken. Unter den Arkaden konnten sich die Gäste über das Erlebte austauschen und in der Abendstimmung noch ein Hegauer Schnäpsle trinken. Der Vorsitzende Rolf Broszio bedankte sich bei allen freiwilligen Helfern, ohne deren Unterstützung vieles nicht machbar wäre.

Bild: Touristik Engen

Willkommen zum Herbstfest

Am 19. Oktober
in der Kinderwohnung Kunterbunt

Engen. Die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kinderwohnung Kunterbunt laden herzlich zu ihrem Herbstfest am Freitag, 19. Oktober, von 15 bis 17 Uhr in die Kinderwohnung ein.

Gemeinsam mit ihren Gästen wollen sie ihr bisheriges Kiwo-Jahr noch einmal Revue passieren lassen und bei einer Fotoshow präsentieren, welchen Spaß sie bei ihrer Sommerfreizeit in Heidelberg, aber auch bei allen anderen Aktivitäten und Ausflügen übers Jahr hatten. Außerdem haben die

Kinder ein kleines Lied eingeübt.

Bei einer leckeren, selbstgekochten Kürbissuppe sind die Gäste nach den Vorführungen noch zum gemütlichen Verweilen in der Kinderwohnung eingeladen. Auf diese Weise wollen sich Kinder und Team noch einmal bei allen bedanken, die durch ihre Spenden und/oder ihren Einsatz die Sommerfreizeit und alle weiteren Aktivitäten des vergangenen Jahres für die Kinder zu einem tollen Erlebnis haben werden lassen.

Durchwachsene Schlussbilanz

AC Engen absolvierte
letzte Läufe des Bodensee-Kart-Cups

Engen. An den vergangenen drei Wochenenden fanden nach der Sommerpause die letzten drei Läufe des Bodensee-Kart-Cups statt. Bei der Veranstaltung des AC Singen auf dem Gelände der DEKRA belegten Maraike Heyne in der Kl. 1e, Timo Schneider in Kl. 1b und Petra Käfer in der Kl. 2 jeweils den dritten Platz. Jakob Lorenz, der in der Kl. 1a startete, und Rainer Ergler, Kl. 5, sicherten sich das oberste Treppchen auf dem Podest.

Beim Rennen des MSC Steißlingen auf dem Platz des Fahrdynamik Zentrums fielen die Ergebnisse eher ernüchternd aus.

Auf dem recht anspruchsvollen Parcours mussten die Fahrer und Fahrerinnen mit dem Kopf voll bei der Sache sein, um diesen fehlerfrei zu absolvieren. So schlug auch manch

»alter Hase« den falschen Weg ein. Immerhin konnten Maraike Heyne (Kl. 1e), Colin Giner (Kl. 1c), Jakob Lorenz (Kl. 1a) und Ralf Giner (Kl. 4) jeweils den dritten Platz in ihrer Klasse sichern. Bester Starter des AC Engen war Mike Günther (Kl. 4), der den zweiten Platz nach Hause fuhr.

Immerhin konnten am vergangenen Wochenende am letzten Rennsonntag beim zweiten Gemeinschaftslauf aller Vereine noch einmal sehr gute Ergebnisse eingefahren werden.

Jeweils den dritten Platz erangen Robert Breuer (Kl. 3), Timo Schneider (Kl. 1b) und Ralf Giner (Kl. 4). Einen zweiten Platz belegte Colin Giner in der Kl. 1c. Jakob Lorenz (Kl. 1a), Mike Günther (Kl. 4) und Rainer Ergler (Kl. 5) konnten die ersten Plätze einfahren.



Mit einem insgesamt zufriedenstellenden Ergebnis schloss der AC Engen die Saison ab.

Bild: AC Engen



Susanne Happ

Ihr Kobold Kundenberater
für GOTTMADINGEN, HILZINGEN-TO,
TWIELFELD und SINGEN-TG

+49 151 52 10 17 25

susanne.happ@kobold-kundenberater.de



kobold

Wladimir Potofeev

Ihr Kobold Kundenberater
Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen

015161551796

wladimir.potofeev@kobold-kundenberater.de



kobold



Gemeinsam sauber unterwegs in SINGEN und im HEGAU !!!

Kunsthandwerker laden ein

Bunte Palette der Kreativität

Mauenheimer Kunsthandwerkermarkt
am 13./14. Oktober

Hegau. Bereits zum achten Mal veranstaltet Joachim Schaub am kommenden Wochenende, 13./14. Oktober, jeweils von 11 bis 18 Uhr, einen Kunsthandwerkermarkt: Rund um seine Töpferei Abraxas in Mauenheim bieten 35 Kunsthandwerker ihre Waren »feil«, die garantiert in Handarbeit hergestellt worden sind. Bei der Auswahl der Künstler legt Joachim Schaub besonderen Wert auf die Qualität der Werke - und darauf, dass die Palette der angebotenen Ware breitgefächert und immer bunter wird. In diesem Jahr sind so zum Beispiel zehn neue Kunsthandwerker mit dabei. Die Besucher finden in dem ansprechenden Ambiente des kleinen Kunsthandwerkermarktes eine beeindruckende Auswahl an phantasievoll gestalteten Schmuckstücken in Gold, Silber, Acryl, Mammutelfenbein oder Naturmaterialien, exklusive, handgefertigte Bekleidung



und Hüte aus gewebten oder handgefärbten Stoffen. Einen interessanten Überblick aus der Welt der Keramik mit Skulpturen oder originellem und traditionellem Geschirr vermitteln vier Töpfereien mit ihren geschmackvoll gestalteten Kreationen. An weiteren Ständen finden die Besucher Holz- und Drechselarbeiten, Bilder, Papierkunst und Papierlampen. Beim Rundgang an den Ständen entlang gibt es aber auch edle Messer, Filzarbeiten, Objekte aus Hufeisen, Ledergürtel, Gewürzmühlen, Taschen aus Leder, Filz und Wachstuch zu entdecken.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für Kinder wird an beiden Tagen, jeweils ab 14.30 Uhr, ein spezielles Programm mit Mitmachliedern, Kasperltheater und, bei schönem Wetter, Ponyreiten auf der Wiese beim Pfarrhaus angeboten. Weitere Infos unter Tel. 07733/9829281.



Rico Kleinichen
malerfachbetrieb
rico kleinichen
oberdorfstraße 29
D-78194 Mauenheim

Tel.: +49 7733 9484-11
Fax: +49 7733 9484-08
Mobil: +49 171 643 38 49
eMail: info@maler-kleinichen.de
Web: www.maler-kleinichen.de

Qualität und Leidenschaft seit Generationen ...
Holz- u. Kunststoff-Fenster, Haustüren,
Innenausbau, Möbel, Sonderanfertigungen



Schreinerei Neumeister
78194 IMMENDINGEN-MAUENHEIM
TELEFON 0 77 33 / 15 12 • FAX 35 90



Münch Werbetechnik
amselweg 3
78194 mauenheim
tel./ fax 0 77 33 - 13 28
mail: g.s.muench@t-online.de

drucksachen digitaldruck magnetschilder
werbeschilder schaufensterbeschriftungen
fahrzeugbeschriftungen fassadenbeschriftungen
planenbeschriftungen werbeplanen aufkleber

Kunsthandwerkermarkt Mauenheim

Samstag, 13. Oktober 2018 11 - 18 Uhr
Sonntag, 14. Oktober 2018 11 - 18 Uhr

Rund um die Töpferei Abraxas





Ein F-Junioren-Spieltag fand am vergangenen Sonntag bei herrlichem Spätsommerwetter im Engener Hegaustadion statt. Insgesamt 130 Kinder von sechs bis acht Jahren, aufgeteilt in 16 Mannschaften, eiferten ihren großen Fußball-Idolen nach und hatten richtig viel Spaß. Am Spielfeldrand feuerten Eltern, Großeltern und weitere Verwandte die Kinder an.

Bild: Hegauer FV



Als Unternehmer heißt es, den Blick stets nach vorne zu richten. Diese Einstellung gefällt mir auch an meinen Stadtwerken.

Rolf Riemensperger
Betreiber der Raststätte Hegau



STADTWERKE ENGEN

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (07733) 9480-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Mit vorausschauendem Planen und Handeln sichern wir unseren Kunden ein vergleichsweise günstiges Preisgefüge und fördern gleichzeitig zukunftssträchtige Technologien, wie die Photovoltaik. Das schon die Umwelt, gibt nachfolgenden Generationen eine gute Basis und macht die Region langfristig unabhängiger von fragwürdiger Energiepolitik, was letztlich dem ganzen Hegau zugute kommt. Denn die Stadtwerke, **das sind wir hier, wir alle.**

Zwei Siege in einer Woche

HFV-Frauen sowohl im Pokal als auch in der Regionalliga erfolgreich

Hegau. Am siebten Spieltag der Frauen-Regionalliga-Süd konnte der Hegauer FV endlich den ersten Sieg verbuchen. Beim wichtigen und verdienten 2:1 in Niederbayern in Dingolfing beim SV Frauenbiburg trafen Anja Hahn und Luisa Radice für die Hegauerinnen.

Zwei Siege - das Frauen-Regionalliga-Team des Hegauer FV hat eine gute Woche hinter sich und befindet sich im Aufwind. Nach dem klaren Sieg im SBFV-Pokal gegen den SV Deggenhausertal am 3. Oktober beendete die HFV-Elf dann am Wochenende die Negativserie von zuvor fünf sieglosen Liga-Spielen in Serie. Mehrere Faktoren seien ausschlaggebend gewesen für den Sieg. In erster Linie sei es aber die Tatsache gewesen, dass »wir als Team gefightet haben«, wie Michael Rösch, Sportlicher Leiter des HFV, nach dem Abpfiff feststellte. Neben der mannschaftlichen Geschlossenheit trug aber auch die verbesserte Effizienz der Hegauerinnen zum Erfolg bei. »Wir waren konzentriert, sehr effizient«, lobte Rösch die Offensive. »Als wir die Möglichkeit hatten, die Tore zu machen, haben wir sie endlich auch gemacht«.

Die HFV-Elf begann recht forsch und war unmittelbar nach Anpfiff um offensive Akzente bemüht. Anja Hahn, die wieder in der Spitze spielte, setzte in der 23. Minute am Strafraum energisch gegen SVF-Torhüterin Katrin Kraust nach, eroberte den Ball und erzielte aus halbrechter Position

die Führung für die HFV-Elf. Mehr oder weniger aus dem Nichts kam der Gastgeber zum Ausgleich. Eine Flanke wurde unglücklich von Sina Sauter über HFV-Torhüterin Teresa Straub hinweg abgelenkt, und Anita Wimmer, die im Rückraum lauerte, setzte den Ball trocken ins Netz (32.). Doch postwendend hatte der Hegauer FV die richtige Antwort parat. Beim nächsten Angriff legte Lea Scharf für HFV-Spielführerin Luisa Radice auf, die den Ball zum 1:2 (33.) in die lange Torecke beförderte.

Auch im zweiten Abschnitt war die HFV-Elf sofort wieder präsent. Beide Teams investierten viel in ihr Spiel. Teresa Straub pflückt Riebesecker den Ball vom Fuß (54.). Frauenbiburg drängte auf den Ausgleichstreffer. Die Hegauerinnen setzten immer wieder Nadelstiche und standen in der Defensive sehr kompakt. In der 86. Minute prüfte Riebesecker nochmals HFV-Torhüterin Teresa Straub, die den Ball aber mit einer starken Parade aus der unteren Ecke zum Eckball abwehrte. Am Ende gewann die HFV-Elf knapp aber verdient. HFV-Coach Gino Radice: »Wir haben heute einen unglaublichen Willen gezeigt. Es war ein verdienter Sieg. Ich hoffe, dass der Knoten jetzt aufgegangen ist und wir nächste Woche nachlegen können«. Am kommenden Sonntag, 14. Oktober, empfängt der Hegauer FV bereits um 11 Uhr den SC Regensburg im Hegaustadion.

Knappe Niederlage

Frauen-Verbandsliga-Team unterlag Unzhurst 1:0

Hegau. Am vergangenen Samstag spielte das Frauen-Verbandsliga-Team beim starken Aufsteiger VfB Unzhurst in der Ortenau.

Ein Treffer der Gastgeberinnen in der 75. Minute brachte am Ende den knappen Heimsieg. Die junge HFV-Elf steht

mit insgesamt sieben Punkten weiter auf dem vierten Tabellenplatz und trifft am kommenden Sonntag, 14. Oktober, auf den Tabellendritten FC Hoahrhein-Hohentengen-Stetten.

Spielbeginn im Hegaustadion ist um 13.15 Uhr.

Spannende Spiele zu erwarten

Am Sonntag ist Hallen-Faustballturnier

Engen. Am Sonntag, 14. Oktober, wird in der Großsporthalle Engen wieder um den begehrten, von Bürgermeister Johannes Moser gestifteten Wanderpokal und um die weiteren Pokale und Preise gekämpft. Zehn Mannschaften, darunter fünf Teams aus der Schweiz, treten ab 9 Uhr beim 47. Internationalen Hallen-Faustballturnier gegeneinander an.

Es werden wieder spannende Spiele in dieser alten Sportart erwartet. Im vergangenen Jahr konnte die Männerriege Berlingen/CH im Finale die Männerriege Seuzach/CH besiegen und den Pokal mitnehmen. Die Schweizer wollen den Pokal wieder ge-

winnen, das werden die deutschen Faustballer zu verhindern versuchen. Faustball ist nicht mehr so bekannt, wird aber in mehr als 20 Ländern der Welt gespielt, darunter auch in Südamerika, Afrika und Asien.

Es wird über den ganzen Tag gekämpft, die Finalsiege werden ab circa 15.30 Uhr stattfinden. Anschließend werden bei der Siegerehrung im Beisein des TV-Vorstandes der Wanderpokal und die weiteren Pokale und Preise übergeben.

Die Faustball-Abteilung wird für die bekannt gute Bewirtung im Foyer sorgen und freut sich auf zahlreiche Zuschauer.

Der Eintritt ist frei.



Erster Saisonsieg

RSV Neuhausen schlug Mimmehausen

Neuhausen. Am zweiten Spieltag in der Tischtennis-Bezirkklasse Bodensee gelang es der ersten Mannschaft des RSV Neuhausen, mit 9:4 gegen den TSV Mimmehausen 2 zu gewinnen. Damit konnten die Neuhauser ihrer Favoritenrolle in diesem Spiel gerecht werden. Mit einer 2:1-Führung ging der RSV aus den Eingangsdoppeln heraus.

In den folgenden Einzeln konnten die Neuhauser ihre Führung dann weiter ausbauen. A. Schafhüttele und Rathfelder konnten sich im vorderen Paarkreuz gleich vier Punkte für den RSV sichern. Die beiden setzten sich gegen die Kontrahenten Schröppler und Klöpping jeweils in beiden Ein-

zeln mit deutlichen 3:0-Siegen durch.

Im mittleren Paarkreuz unterlag U. Schafhüttele in beiden Einzeln gegen Kohllöffel und Orthober jeweils mit 2:3. Schrott setzte sich gegen die beiden Letztgenannten durch und bezwang sie jeweils in un gefährdeten 3:0-Siegen. Im hinteren Paarkreuz verlor Hofmann gegen Wild mit 1:3. M. Schafhüttele gewann sein Einzel gegen Knoll mit 3:0. Aufgrund der guten und konzentrierten Leistung geht der Auswärtssieg mit 9:4 für den RSV Neuhausen in Ordnung.

Am kommenden Samstag, 13. Oktober, treffen die Neuhauser im Derby auf den Nachbarn RV Bittelbrunn 2.

LandFrauenverband Workshop Facebook

Hegau. Das Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden bietet Frauen im ländlichen Raum vom 5. November bis 28. Januar die viertägige Qualifizierungsmaßnahme »Facebook für Selbständige und Unternehmerinnen« in Donaueschingen an. Anmeldung bitte direkt beim Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden, Telefon 0761/27133-500 oder landfrauenverband@lfvs.de.

Historische Bürgerwehr Engen

Pokalschießen am Samstag

Engen. Das diesjährige Pokalschießen der Bürgerwehr findet am Samstag, 13. Oktober, auf dem Schießstand des Schützenvereins Welschingen statt.

Der Schießbetrieb beginnt um 14 Uhr und endet um 16 Uhr.

Die Siegerehrung findet um 16.30 Uhr statt, so dass ab 17 Uhr mit dem gemütlichen Teil begonnen werden kann.

Gasthaus Rigling

Honstetter Str. 10, 78234 Engen-Bittelbrunn
Tel. 07733/8870

Schlachtplatte am 13. und 14. Oktober 2018

(Bitte um Voranmeldung ab 4 Personen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikherbst

WIESENTALHALLE
WEITERDINGEN
13.+14.OKTOBER

SAMSTAG, 20.00 Uhr, Hallenöffnung 19.00 Uhr

Herbstkonzert

Musikverein Weiterdingen
Musikverein Riedöschingen
Musikcombo 2018 MV-Weiterdingen

Erlasene Weine, dekorative „Festkonzertvesperteller“, offenes Bier
Weizen und Sektbar

SONNTAG, 11.30-18 Uhr

Schlachtfest + Blasmusik

Musikverein Watterdingen-Weil
Musikverein Böhringen

Leckere Schlachtplatten (Blut u. Leberwurst + Kassler)
Bauernbratwürste mit Kraut, offenes Bier, Prädikatsweine sowie Kaffeestube
in der herbstlich dekorierten Wiesenthalhalle

www.mv-weiterdingen.de



Staffelwechsel (4 x 100 Meter) von Franka Baumann auf Amelie Arians.

Gute Leistungen zum Abschluss

Sieg für Bezirksmannschaft beim Schülervergleichskampf

Engen. Die U14- und U16-Athletinnen des TV Engen trugen maßgeblich zum Erfolg beim Schülervergleichskampf der Südbadischen Leichtathletik-Bezirke in Donaueschingen bei. Die Mannschaft holte den Gesamtsieg und den Einzelsieg bei den U14-Mädchen, U16-Jungen und -Mädchen.

In drei Disziplinen aktiv war bei den U16 Amelie Arians im Weitsprung (4,58 Meter), über 100 Meter (13,83 Sekunden) und im Hürdenlauf (13,16 Sekunden).

Sandra Kotsch absolvierte ebenfalls drei Disziplinen. Ihr gelang im Kugelstoßen eine persönliche Bestleistung mit 9,35 Metern. Im Weitsprung erreichte sie 4,41 Meter und über 100 Meter lief sie 14,07 Sekunden. Ausdauerspezialis-

tin Franka Baumann lief die 800 Meter in 2:37,47 Minuten. Jondra Reiter konnte im Speerwurf mit 27,04 Metern und im Kugelstoßen mit 9,42 Metern überzeugen.

Die Staffel mit diesen vier Athletinnen lief 55,36 Sekunden.

Die U14-Athletinnen konnten ebenfalls gute Plätze und Leistungen erreichen. Schnell war wieder Emely-Marie Hoppe über 75 Meter mit 10,20 Sekunden unterwegs und sie sprang 4,44 Meter weit.

Fabien Braun warf mit 39 Metern so weit wie noch nie, Lilly Geßler lief in 10,90 Sekunden über die 60-Meter-Hürdenstrecke.

Michelle Czombera erreichte hier 11,31 Sekunden und die vier liefen zusammen in der Staffel 41,50 Sekunden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal** Verlags-GmbH + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7 78244 Gottmadingen Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH **Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage: 9.900**



Vierter Sieg in Folge für HFV-Bezirksligateam

Hegauer FV schlug FC Öhningen-Gaienhofen 2:1

Hegau. Mit einem 2:1-Sieg beim FC Öhningen-Gaienhofen, der in der aktuellen Saison von vielen **Bezirksliga**-Trainern zum engen Favoritenkreis gezählt wird, hat der Hegauer FV den vierten Sieg in Folge klar gemacht.

Die HFV-Elf verpasste es, den berühmten Sack schon in der ersten Halbzeit zuzumachen. HFV-Coach Ronny Warnick: »Beim schweren Auswärtsspiel auf der Höri konnten wir unseren positiven Lauf fortsetzen. Speziell in der ersten Halbzeit war ich spielerisch und läuferisch sehr zufrieden, da wir eine Vielzahl von Chancen hatten. In der zweiten Halbzeit war die kämpferische Einstellung völlig in Ordnung, aber die Konter wurden zu schlampig ausgespielt. Mit den drei Punkten können wir aber sehr zufrieden sein.«

Die HFV-Elf ging in der 19.

Minute durch Greco in Führung und hatte im Anschluss zwei hochkarätige Chancen, auf 2:0 zu erhöhen. Erst nach einer halben Stunde fanden die Hausherren besser in die Partie. Nach der Pause entwickelte sich ein offenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Der FC Öhningen-Gaienhofen kam in der 71. Minute durch Rettig zum Ausgleich. Nur wenige Minuten später stellte Markus Müller die Führung für den HFV jedoch wieder her. Er verwandelte einen Eckball direkt (79.). Am kommenden Sonntag, 14. Oktober, empfängt der HFV um 15 Uhr auf dem Sportgelände in Welschingen den FC Uhldingen.

Das **Kreisliga-A-Team** gewann am Wochenende beim SC Buchheim-Altheim-Thalheim am Ende mit 5:2. Die Mannschaft um das Trainer-Duo Colao/Torre lag nach 20

Minuten mit 2:0 im Rückstand, wachte dann aber auf und Vogel schaffte den Anschlusstreffer (29.). Rodrigues traf noch vor der Pause zum Ausgleich (42.). Mit dem Halbzeitpfeiff war Sommer zur Stelle und drehte mit dem 2:3 (45.) das Spiel. Im zweiten Abschnitt legte Sommer dann noch zwei Mal nach (57., 88.) und sorgte mit seinem Hattrick für den verdienten Erfolg. Am kommenden Sonntag spielt die HFV-Elf um 12.30 Uhr zu Hause im Derby gegen den SV Aach-Eigeltingen.

Das **Kreisliga-B-Team** des Hegauer FV trat am Wochenende beim starken Tabellenzweiten VfB Randegg und unterlag deutlich mit 7:1. Yerro Bah erzielte den Ehrentreffer für den HFV. Am kommenden Sonntag ist in Binningen um 10.30 Uhr der VfR Stockach 2 zu Gast.



Prachtvolle Exemplare von Speise- und Zierkürbissen in allen Größen, Farben und Formen finden Kürbisliebhaber derzeit im und vor dem kleinen Holzhäuschen auf dem Bleichehof in Welschingen. Im Inneren werden die verschiedenen Kürbisse und ihre Verwendungsarten beschrieben. Auch Rezepthefte sind ausgelegt, kann man aus den edlen Herbstfrüchten doch leckere herzhafte oder süße Gerichte zaubern. Bild: Hering

Den Garten naturnah winterfest machen

BUND gibt Tipps

Hegau. Wer ein Herz für Tiere hat, sollte im Herbst seinen Garten nicht blitzblank aufräumen. Laubreste, Reisighaufen und verblühte Blumen sollten nicht vollständig entsorgt werden. Sie können im Winter verschiedenen Tieren Unterschlupf und Futter bieten, rät der »Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland« (BUND).

Stauden, Sträucher und Blumenreste liefern zum Beispiel bestes Vogelfutter: Körnerfresser wie Finken, Ammern und Zeisige bedienen sich an den Samenständen von Blumen. Heimische Sträucher wie Schneeball und Heckenrosen bieten ebenfalls Nahrung für hungrige Vögel. Alte Blüten und Pflanzenstängel bieten außerdem vielen Insekten Möglichkeiten zur Überwinterung.

Äste und Zweige, die beim Zurückschneiden von Bäumen und Stauden entstehen, können in einer Gartenecke zu einem Reisighaufen aufgeschichtet werden. Darauf kann zusätzlich altes Laub geschichtet werden. Das ist ein idealer Platz für den Winterschlaf der

Igel. Aber auch Kröten oder Eidechsen finden zwischen den Zweigen Schutz und Nahrung.

Bei der Gartenpflege fallen weitere organische Abfälle an, die umweltfreundlich entsorgt werden können. Rasenschnitt, Laub und zerkleinerte Zweige ergeben Mulch. Eine circa drei bis fünf Zentimeter dicke Mulchschicht, verteilt auf die Beete, schützt Boden und Pflanzenwurzeln. Mulch verhindert auch das Nachwachsen von unerwünschten Wildkräutern und bewahrt den Boden vor dem Austrocknen. Das organische Material bietet außerdem Regenwürmern und Bodenlebewesen reichlich Nahrung, die es so in wertvollen Humus und letztlich wieder in Pflanzennährstoffe umsetzen. Im Frühjahr kann es als natürlicher Dünger in den Boden eingearbeitet werden.

Im Herbst ist auch die richtige Zeit, um Blumenzwiebeln von Frühblüheren im Garten zu verteilen. Insekten wie Bienen oder Hummeln ernähren sich im Frühjahr von Schneeglöckchen, Krokussen, Märzenbechern und Tulpen.

Anzeige

Der Garten im Herbst

Garten Krafft

78234 ENGEN ☎ 982 89 77

Gartenbau Gartenpflege

www.gartenkrafft.de

MAYER FACHMARKT

Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789
www.fachmarkt-mayer.de

- Herbstrasendünger • Wintervlies
- Erntekörbe • Obstpflücker

Werkzeuge - Schrauben - Beschläge - Elektro-, Maler- und Gartenzubehör

Bunter Herbst!

Herbstzauberpflanzen
Alpenveilchen für das Freiland
Blumenzwiebeln
Callunen für die Grabgestaltung
...und vieles mehr!

Chrysanthemen ab 2,95€

Sehen sie unsere neu gestalteten Mustergräber

Blumen Weggler 78234 Engen
Schwarzwaldstr. 5
Tel. 07733/5250



Bobby in Form einer Handpuppe war beim letzten Mal in der Kinderkirche zu Gast. Zusammen mit den Kindern suchte er in einer Schatzkiste nach Hinweisen, wer Jesus eigentlich ist. Zu finden waren eine Kerze für das Licht, das Jesus darstellt, eine Krone für den Christus-König, ein Hirte und auch ein Wegweiser, um sich nicht zu verlaufen. Einen Wegweiser aus Holz gab es danach für alle, den die Kinder noch nachschleifen und mit einem angemalten Jesusbild bekleben konnten. Die nächste Kinderkirche findet am 14. Oktober um 10:30 Uhr im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Engen statt. Nach Worteröffnung begleitet das Kinderkirchen-Team die Kinder bis zum Kommunionalter in den Franziskussaal im Pfarramt, um dort zusammen einen kindgerechten Gottesdienst zu feiern.

Bild: Kinderkirchen-Team

Gospelchor »Voices of Joy« zu Gast

Am 20. Oktober mit bekannten
und neuen Liedern in der Stadtkirche

Engen. Am Samstag, 20. Oktober, um 19 Uhr, präsentiert der Gospelchor »Voices of Joy« aus Villingen-Schwenningen eine Mischung aus seinem Jubiläumsprogramm und ganz neuen Gospelwerken. Die Zuhörer dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit soulig mitreißenden, aber auch ruhigen Liedern verschiedener internationaler Komponisten freuen. Der Gospelchor konnte in den vergangenen Jahren das Engener Publikum schon mehrfach begeistern, zuletzt im Jahr 2014 mit der Aufführung der Gospelmesse »Gloria«. Der von den erfahrenen Musikern und Chorleitern Sven-Udo Rösler und Sabine

Siegel geleitete Chor besteht aus circa 35 Sängerinnen und Sängern sowie einer fünfköpfigen Band. Allen gemeinsam ist die Begeisterung für die Gospelmusik sowie der Wunsch, die Frohe Botschaft Gottes mit der Musik weiterzutragen.

In den 20 Jahren seines Bestehens hat »Voices of Joy« mehr als 100 Konzerte in Baden-Württemberg, aber auch darüber hinaus gegeben. Zuletzt ist der Chor beim Gospelkirchentag in Karlsruhe aufgetreten. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich schon sehr auf das Konzert in Engen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Weitere Informationen unter www.voices-of-joy.de.

Frische Hähnchen zum Braten

Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

Ellensohn, Längenrieder Hof,
78234 Engen-Neuhausen

Theologische Abende

Ab 17. Oktober mit Diakon Daniel Johann

Engen. Das Bildungswerk der Katholischen Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt wieder zu den mittlerweile sehr beliebten theologischen Abenden ein. In seinen Vorträgen zeigt er auf, dass die Kirche keinen blinden Glauben möchte, sondern einen Glauben, der nach Einsicht sucht und verstehen will. Daher ist eine der vornehmsten Rollen der Kirche die der Lehrerin, die im Vertrauen auf Offenbarung und menschliche Vernunft den suchenden Menschen den Geheimnissen Gottes intellektuell näher bringt. Hierzu einen bescheidenen Beitrag leistend, lädt der Diakon und angehende Priester Daniel Johann in diesem Herbst wieder zu einer sechsteiligen Vortragsreihe zu theologischen Themen ein.

Die Abende bestehen aus einem Vortrag und viel Raum für Fragen und Diskussion. Jeder Abend ist eigenständig und kann unabhängig von den anderen besucht werden. Die Vorträge stellen die katholi-

sche Sicht dar, jedoch sind Angehörige jedweder Glaubensrichtung sowie Ungläubige, Zweifelnde und Suchende gleichermaßen herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der **erste Abend** ist am Mittwoch, 17. Oktober, von 20 bis 21.30 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum in Engen im Hexenwegle zum Thema »Gebet«. Was ist Gebet, welche Gebetsformen gibt es? Wenn Gott allmächtig ist und es stets gut mit den Menschen meint, warum gehen dann nicht alle Gebete in Erfüllung? Und wozu soll man überhaupt beten, wenn Gott doch ohnehin besser weiß, was gut für einen ist?

Der **zweite Abend** ist am 24. Oktober zum Thema »Schisma und Ökumene«. Insgesamt sind es sechs Abende.

Die Termine und Themen können dem *HegauKurier* oder dem Programm des Katholischen Bildungswerks entnommen werden.

Finis Terrae - ans Ende der Welt

Bildungswerk-Exkursion am 3. November
nach Ippingen und Öfingen

Engen. Das Bildungswerk der Katholischen Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Samstag, 3. November, zu einer Exkursion mit Wolfgang Kramer mit dem Titel »Finis Terrae - ans Ende der Welt: Ippingen und Öfingen« ein. Die beiden Orte sind abgelegen, doch sie werden als »Juwel der Baaral« bezeichnet. Im Ippinger Pfarrhaus forschte der aus dem Hegau stammende Pfarrer Josef Keller, der als Universalgelehrter und Sprachgenie galt. Sein ehemaliges Pfarrhaus wurde vorbildlich saniert und zur Erinnerungsstätte für diese außergewöhnliche Persönlichkeit hergerichtet.

Die evangelische Pfarrkirche im ehemals altwürttembergischen Öfingen war einst eine

markante Wehrkirche mit spätgotischen Bauelementen. Ein Ausflug in eine geschichtlich und konfessionell hochinteressante Ecke, wo katholische und evangelische Gläubige streng voneinander getrennt lebten und doch immer wieder einen Weg zueinander fanden.

Treffpunkt ist am 3. November in Engen um 13.30 Uhr am Bahnhof. Es wird in Fahrgemeinschaften gefahren. Der Kostenbeitrag in Höhe von 5 Euro pro Person kann am Tag selbst bezahlt werden. Bitte anmelden im katholischen Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/94080 oder info@kath-oberer-hegau unter Angabe des Namens und der Telefonnummer. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 31. Oktober.

Für die Flutopfer in Kerala

Orgel- und Chorkonzert am Sonntag in Aach

Hegau. Am Sonntag, 14. Oktober, um 18 Uhr, findet zum vierten Jahrestag der Orgelweihe in St. Nikolaus Aach ein Orgel-Chorkonzert statt. Organist ist André Simanowski, die Leitung des HERA-Projektchores hat Michael Risch. Das Konzert zeigt die Aacher Orgel in ihrer klanglichen Brillanz. In abwechslungsreicher Folge zum Orgelspiel ertönt Engelmusik aus Menschenmund, denn die Stücke, die der Chor singt, beziehen sich auf verschiedene Szenen des liturgischen Jahreskreises, bei denen Engel eine Rolle spielen.

Wie jedes Jahr ist der Eintritt frei, das Gemeindeteam Aach freut sich jedoch über Spenden für eine Benefizaktion. Dieses Jahr fiel der Beschluss, für wen gespendet werden soll, ganz schnell und einstimmig: Die gesammelten Spenden werden Pater Jose übergeben, der sich

intensiv darum bemüht, den Menschen in seiner indischen Heimat Kerala zu helfen. Durch lang anhaltenden Regen, wie es ihn dort seit 100 Jahren nicht gegeben hat, sind sehr viele Menschen obdachlos geworden und konnten nur das nackte Leben retten. Jeder Cent wird gebraucht, denn aufgrund des Währungsgefälles von Euro zu indischen Rupien kann man in Indien mit wenigen Euro, die in Deutschland gut zu spenden sind, sehr viel Gutes tun.

Pater Jose hilft den Gemeinden Manalady und Kuthiyathodu. 27 Familien haben dort kein Dach über dem Kopf und alles verloren.

Das Gemeindeteam Aach steht an der Seite von Pater Jose und möchte ihm durch diese Geste dafür danken, dass er seit vielen Jahren für die Seelsorgeeinheit im Einsatz ist.



Durch Überschwemmungen in große Not geratene Menschen im indischen Kerala sollen mit den Spenden aus dem Benefizkonzert unterstützt werden, zu dem am kommenden Sonntag, 14. Oktober, um 18 Uhr in die Kirche St. Nikolaus in Aach eingeladen wird.

Bei uns ist Herz Trumpf!



Altenpflegeheim

St. Hildegard

Sozialstation

Hegau-West

Tagespflege

St. Martin

Cura Caritas

meine-karriere.cura-caritas.de

Thema Wohnen

VdK-Stammtisch am 17. Oktober

Hegau. Der Sozialverband VdK Oberer Hegau lädt Mitglieder, Freunde und Interessierte am Mittwoch, 17. Oktober, um 17 Uhr zu einem Stammtisch zum Thema »Barrierefreies Wohnen, Wohnanpassung und Wohnberatung« ins Gasthaus »Löwen« in Mühlhausen ein. Das deutsche Gesundheitssystem ist sehr komplex und dadurch oftmals sehr unübersichtlich. Der So-

zialverband VdK Baden-Württemberg bietet deshalb eine neutrale und unabhängige Patienten- und Wohnberatung für Ratsuchende an. Die erfahrenen Beraterinnen geben Auskunft in gesundheitsrechtlichen, medizinischen und psychosozialen Fragestellungen. Der Eintritt ist frei. Kontakt: Manfred Flegler, Tel. 07733/1048, E-Mail: ov-oberer-hegau@vdk.de.

Standesamt Engen

Monat September 2018

Eheschließung

- 07.09.2018** Annika Fuhrmann und David Gösele, Eckenerstraße 19, Tübingen
15.09.2018 Janina Tokarski, Hörstraße 6, Radolfzell am Bodensee und Michael Neik, Sankt Martinstraße 1, Engen
15.09.2018 Sabrina Hübel und Christof Wolfgang Stärk, Eduard-Mörike-Straße 9, Engen
21.09.2018 Luisa Maria Hähnel und Denny Pietzsch, Schwedenstraße 14, Engen
28.09.2018 Christiane Gierth geb. Werner und Wolfgang Zeiselmeier, Dorfstraße 29, Engen

Eine weitere Eheschließung (keine Veröffentlichung).

Sterbefälle

- 30.08.2018** Bernhard Schwarz, Hewenstraße 21, Engen
10.09.2018 Bernhard Herbert Schmidt, Dorfstraße 41, Engen
11.09.2018 Thomas Helmut Störr, Maierhalde 24, Engen
13.09.2018 Amalia Mathilde Heinrich geb. Rigling, Maierhalde 9, Engen
18.09.2018 Bernd Artur Hornig, Zum Franzosenwäldle 8, Engen

Ein weiterer Sterbefall (keine Veröffentlichung).

Standesamt Aach

Eheschließungen

- 22.09.2018** Melanie Simone Arnold und Marcel Trautner, Bhf. Schwackenreute 8, Mühlingen
29.09.2018 Nicole Simone Arbogast und Elvir Kai Jung, Am Rehmenbach 27, Steißlingen

Sterbefälle

- 18.09.2018** Wanda Hofius geb. Buse, Hauptstraße 45, Aach



Der Altar für den Familiengottesdienst zum Erntedank in der Engener Stadtkirche Mariä Himmelfahrt wurde auch in diesem Jahr von der Kolpingfamilie Engen geschmückt. Für das gespendete Obst und Gemüse der Familie Brendle vom Dielenhof, das nun an den Engener Tafelladen gespendet wird, dankte die Kolpingfamilie herzlich.

VdK-Sozialverband Sprechtage im Oktober

Hegau. Die Sprechtag im Oktober der Sozialrechtsreferentin Petra Mauch des Sozialverbandes VdK finden jeden Dienstag von 9 bis 15.30 Uhr und jeden Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt.

Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360.

Mittwochtreff Thema Kirchenjahr

Engen. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt morgen, Donnerstag, 11. Oktober, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zusammen. Pfarrer i. R. Dr. Hans-Rudolf Bek wird über den Kirchenraum und das Kirchenjahr sprechen.

Demenz hat verschiedene Gesichter Beratung und Begleitung

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

Med. Fußpflege

bei **M. Trüb-Galimanis**
Ballenbergstraße 7 • Engen
Telefon 0 77 33 / 14 52
Auch Hausbesuche

STEINSTOCKER
QUALITÄT IST UNVERGÄNGLICH
Grabmale & Naturstein



Friedrich-List-Str. 11
78234 Engen-Welschingen
am Kreisverkehr, Tel. 07733/5424



Bestattungsinstitut
Seidler

Im Heimgarten 27 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48

Mobil 01 71 301 62 33

Bei Tag und Nacht dienstbereit
Erledigung aller Formalitäten



Intensiv bereiten sich der Kirchenchor Bittelbrunn und seine Freunde unter Leitung von Conny Heggemann derzeit auf das Benefizkonzert am Sonntag, 28. Oktober, um 17 Uhr in der Engener Stadtkirche vor.

Benefizkonzert

Am 28. Oktober in der Stadtkirche

Engen. Am Sonntag, 28. Oktober, laden der Kirchenchor Bittelbrunn und seine Freunde unter der Leitung von Conny Heggemann um 17 Uhr in die Stadtkirche Mariä Himmelfahrt Engen zu einem Benefizkonzert ein. Das Konzert findet zu Gunsten von Paul, Pia und Pirmin Allweiler statt. Vor sechs Jahren verloren die Kinder durch eine schwere Krankheit ihre Mutter. Als ob dies noch nicht schlimm genug wäre, verstarb Anfang diesen Jahres auch der Vater. Von heute auf morgen wurde den Kindern die Liebe der Eltern, die Geborgenheit des Elternhauses sowie die Selbstverständlichkeit des Alltags genommen. Sicher haben die Geschwister eine neue Bleibe und der Alltag geht weiter, aber der Wunsch, wieder in die Heimat und ihre gewohnte Umgebung zurückzukehren, bleibt bestehen. Deshalb ist es

für den Kirchenchor Bittelbrunn eine Herzensangelegenheit, dieses Benefizkonzert zu veranstalten.

Chorleiterin Conny Heggemann hat ein sehr abwechslungsreiches Programm mit sakralen und weltlichen Liedern zusammengestellt. Die Sängerrinnen und Sänger werden unter anderem die Friedensmesse von Lorenz Maierhofer, das weltbekannte »Hallelujah« von Leonard Cohen sowie »We are the world« von Michael Jackson zu Gehör bringen.

Das Konzert wird instrumental von Musikern umrahmt und durch eine ansprechende, professionelle Lichtshow unterlegt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert sind alle Konzertbesucher zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Taizé-Gebet am Sonntag

Um 18 Uhr in der Emmauskapelle

Engen. Am kommenden Sonntagabend, 14. Oktober, um 18 Uhr, findet in der Autobahnkapelle ein besonderer Gottesdienst statt. Wie vor einem Jahr kommt aus Villingen die Gesangs- und Instrumentalgruppe MOSAIK, um gemeinsam mit den Besuchern

die beliebten Gesänge der ökumenischen Bruderschaft von Taizé in Burgund zu singen und zu musizieren.

Dieser musikalisch-spirituelle Abend möchte an der Schwelle zur dunkeln Jahreszeit Freude und inneres Licht vermitteln. Es wird herzlich dazu eingeladen.

Sozialstation Heilige Messe

Hegau. Am Dienstag, 23. Oktober, um 14.30 Uhr, laden die Pfarrei Tengen und das Team der Sozialstation Oberer Hegau Sankt Wolfgang zu einer Heiligen Messe für kranke und ältere Menschen, Angehörige und Interessierte aus dem Einzugsgebiet der Sozialstation Oberer Hegau in den Pfarrsaal nach Tengen ein. Im Anschluss ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen vorgesehen.

DRK-Altersabteilung Beisammensein

Engen. Die DRK-Senioren treffen sich am Montag, 15. Oktober, um 14.30 Uhr, im Sternen-Café in Tengen zum gemütlichen Beisammensein.

40 Jahre KjG Welschingen Am Samstag wird gefeiert

Welschingen. Die KjG Welschingen feiert am 13. Oktober ihr 40-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten beginnen um 18.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der neuen Kirche Welschingen. Im Anschluss geht es in der Unterkirche mit leckerem Essen, Getränken und Cocktails weiter. Für gute Stimmung sorgen zunächst die Crazy Tunnes, im Anschluss übernimmt ein Konstanzer DJ-Duo.

Alle ehemaligen KjGler, alle Freunde und Unterstützer der KjG und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit dem KjG-Team die vergangenen 40 Jahre zu feiern. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiches Erscheinen und ein tolles Fest.

BEHINDERTENHILFE



Die Zieglerschen sind ein traditionsreiches, diakonisches Sozialunternehmen mit mehr als 3.000 Mitarbeitenden, die an rund 60 Standorten in Baden-Württemberg etwa 7.000 Kunden pro Jahr in fünf Hilfearten betreuen.

Kinder, Erwachsene und Senioren mit einer Hör-Sprachbehinderung und zusätzlicher geistiger Behinderung werden in unserer Behindertenhilfe gefördert und begleitet. Etwa 800 Mitarbeitende sind an rund 20 Standorten im Raum Bodensee-Oberschwaben für Menschen mit Behinderung im Einsatz.

Für unsere neue Betriebsstätte in Engen (Kreis Konstanz) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils eine

FACHKRAFT (M/W)

BESCHÄFTIGUNGSUMFANG 80%
UNBEFRISTET

KENNZIFFER: 011661-18-02

FACHKRAFT IM NACHTDIENST (M/W)

BESCHÄFTIGUNGSUMFANG 40%
UNBEFRISTET

KENNZIFFER: 011871-18-01

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Website unter www.zieglersche.de/mitarbeiten.

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Unsere Jubilare

- Frau Margot Gommeringer, Ansfingen, 70. Geburtstag am 11. Oktober
- Herr Karl Sprengart, Engen, 70. Geburtstag am 13. Oktober
- Frau Hildegard Wagner, Engen, 80. Geburtstag am 14. Oktober
- Frau Susanne Herold, Engen, 80. Geburtstag am 15. Oktober
- Frau Juliane Stepponat, Engen, 80. Geburtstag am 15. Oktober

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 13. Oktober: Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257
Sonntag, 14. Oktober: Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164
Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller
Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879
Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040
Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag

von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdr. 7, Tel. 07531/800-3311
Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritasverbänden und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222
Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309
Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

Ev. Kirchengemeinde Sing & Pray

Engen. Lieder singen - bekannte oder neu zu lernende, aus vergangenen Jahrhunderten oder der heutigen Zeit, Gott loben und zur Besinnung kommen, gemeinsam beten. Alle, die an einer besonderen Stunde des Innehaltens interessiert sind, sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt ist in der evangelischen Auferstehungskirche immer freitags um 19.30 Uhr.

Pfarrkirche Mühlhausen Familiengottesdienst

Hegau. Am Sonntag, 14. Oktober, um 10.30 Uhr, findet in der Pfarrkirche Sankt Peter und Paul in Mühlhausen ein Familiengottesdienst statt. In diesem Familiengottesdienst wird der Blick auf den Heiligen Franziskus gerichtet. Sein Gedenktag ist der 4. Oktober. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher zum Kirchen-Café eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 13. Oktober:
Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr
Aach: 18.30 Hl. Messe
Ansfingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag

Sonntag, 14. Oktober:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kinderkirche, Vorstellung der Erstkommunikanten
Bargen: 9 Uhr Hl. Messe
Bittelbrunn: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst, anschließend Kirchencafé
Stetten: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Stille Anbetung

Kirchliche Nachrichten

Swimmy - Herbstfest: Die Swimmys feiern am Samstag, 13. Oktober, von 16.30 bis 20 Uhr im Gemeindezentrum ihr Herbstfest. Für das leibliche Wohl ist mit Brezeln, Weißwürsten und mehr gesorgt. Ein Höhepunkt wird der Auftritt eines Zauberers sein, der die Teilnehmer mit seiner Magie zum Staunen und Lachen bringen wird.
Bkids - Kinderbrunch: Zum nächsten Bkids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch wird am Samstag, 13. Oktober, von 9 bis 11.30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum, Hexenweg 2 in Engen, eingeladen. Angesprochen sind alle Kinder ab fünf Jahren, die einen tollen Vormittag verbringen wollen mit Kinderbrunch, Liedern, einer spannenden Bibelgeschichte, gemeinsamem Basteln und Spielen. Anmeldung erbeten im Pfarrbüro Engen, Tel. 07733/94080.

Pfarrkirche Mühlhausen: Am Sonntag, 14. Oktober, um 17 Uhr, lädt der Förderverein »Freunde des Mägdeberg« herzlich alle Mitglieder, Freunde und Gönner zum dritten Benefizkonzert mit dem Flötenquartett »L'Arte dei Flauti« aus

Villingen-Schwenningen in die Pfarrkirche Sankt Peter und Paul in Mühlhausen ein. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Frauengemeinschaft Welschingen: Am Mittwoch, 17. Oktober, um 19 Uhr, trifft sich die Frauengemeinschaft Welschingen zu einer Wort-Gottes-Feier unter dem Motto »Unser täglich Brot gib uns heute« in der Unterkirche. Anschließend werden sich die Teilnehmerinnen mit den Themen »Klimafreundliche Ernährung« und »Nachhaltigkeit« befassen, sich darüber austauschen und diskutieren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Ulrike Klopfer und Barbara Straßner-Schnur, musikalisch gestaltet.
 18 Uhr Taizégebet mit der Musikgruppe »Mosaik« mit Jürgen Petrasek und dem evangelischen Pfarrer Hans-Rudolf Bek.

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster), Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Donnerstag: 15 Uhr Mittwochtreff
Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis, 19.30 Uhr Sing & Pray
Montag: 20 Uhr Kantorei
Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare, 17.15 Uhr Jugendkantorei

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Reinigungsservice Albanese Putz on Tour

Bieten die Reinigung von
Büros, Treppenhäusern,
Privathaushalten, Gewerbe-
räumen u.v.m. auf Anfrage.

Tel. 0151 - 1490242

INFO KOMMUNAL

**HEGAU
KURIER**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Ingenieurbüro Pahoki

Partnerbüro von TÜV SÜD Auto Partner

Jetzt schnell zur HU!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr.
Termine außerhalb der Öffnungszeiten und Samstags
nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Ingenieurbüro Pahoki
Aacher Straße 18
78234 Engen
Telefon: 0174 2401234

Seit dem 06.06.2017 können
Sie Ihr Fahrzeug auch in Engen
beim TÜV direkt vorführen.
Die Gasprüfung für Wohnmobile
ist mit Anmeldung ebenfalls möglich.



Wir suchen Sie als zuverlässige/n
und verantwortungsbewusste/n

Zusteller/in

ab 18 Jahren für den **SÜDKURIER**
in **Engen, Mühlhausen-Ehingen,**
Anselfingen und Neuhausen
morgens zwischen 04:00 und
06:00 Uhr.

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell,
Druck und Logistik GmbH

Telefon 07531/999-1100
www.dkzdl.de/jobs



Wir suchen

ab sofort zuverlässige Aushilfe
für die Küche (abends) auf
Minijobbasis 450€.

Claudia Niederle
info@antiquitaeten-weinstube.de
Tel.: 07774 / 923800 ab 17 Uhr
Hauptstr.41 Volkertshausen

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

ist Ihre Heizung schon fit für den Winter ?
rufen Sie an und vereinbaren einen
Wartungstermin - wir sind für Sie da !

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de



„Hier trifft man sich“

Ihr gemütliches Restaurant im Herzen des Hegaus,
mit durchgehender Küche, Kaffee und Kuchenangebot.

Hegaublick 6 · 78234 Engen/Hegau · Tel. 07733/8755

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Küchenhilfe auf Minijobbasis mit Fahrzeug
Koch in Teilzeit mit Fahrzeug

Kontakt: sauer@hegaublick.de

Nebenjob 450,- €

Suchen Verkäufer/in für Tankstellenshop
ab 18 Jahren für mindestens 2 Jahre.
Für 1 bis 2 mal Abends oder am Wochenende
kurze Bewerbung an: tank.in@t-online.de
Tank in, Gewerbestr. 1 78247 Hilzingen

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse

Wir suchen Verstärkung in unser Team:

Verkäuferin (Teilzeit/Minijob)

Raumpflegerin für 6 h/Woche (Minijob)

Haben Sie Interesse?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

www.metzgerei-eckes.de · bernd.eckes@online.de
Scheffelstraße 2 · 78234 Engen · Tel. 07733/5272 · Fax 07733/6072

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässige/n und verantwortungsbewusste/n

Hegaukurier-Zusteller in Engen, Tengen, Aach,
Mühlhausen, Zimmerholz und Blumenfeld.

Ideal für Jugendliche ab 13 Jahre, Rentner und Hausfrauen.

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH,
Telefon 0800-999-5-666/zusteller@psg-bw.de

gesucht + gefunden

Zu verschenken

Tischtennisplatte

fast neuwertig, gerne an
kinderfreundliche Einrichtung
abzugeben. Selbstabholer.

Tel. 0 77 33 / 86 70

Mostobst

Äpfel, Birnen, kostenlos zum
Sammeln und Mitnehmen

Tel. 0 77 33 / 69 82

Stellenmarkt

Aufräum-/ Putzhilfe

gesucht von Familie m. Kind,
Katze u. Hund in Engen,
1 x wöchentl.

Tel. 0 77 33 / 9 77 68 06

Vermietungen

Wohnung in Tengen/Stadt

zu vermieten, 4 Zimmer,
120 m², Kaltmiete 580,- €. Eine
große Doppelgarage/Werkstatt
kann angemietet werden.

Tel. 0 77 35 / 83 16

Sonstiges

Garagen- flohmarkt

wegen Umzug. Viel Gutes und
Nützliches für Heimwerker,
Haushalt, Hobby und Garten.

Samstag, 13.10.2018,

10.00 bis 17.00 Uhr,

Engen, Im Scheurenbohl 58

Anzeigenannahme:

Tel. 0 77 33 / 9 72 30

Fax 0 77 33 / 9 72 31

info-kommunal@t-online.de

Dankeschön!

Christian, Skt. Martinstr., und
Ehepaar Witzleb.

Marianne Reichenauer

Bistro- und Eventlokal CubiStar im CUBE Engen
Montag bis Freitag:
 Frühstück von 8.30-11 Uhr, Mittagstisch und lecker-leichte Gerichte aus der Bistrokarte zur Mittagszeit 11.30-14.00 Uhr sowie Kaffeeangebote mit Kuchen/Süßes als Kombiangebot schon ab 4.50 € zwischen 14.00-16.00 Uhr.
 Firmen, Vereine, Gesellschaften, Reisegäste jederzeit herzlich willkommen, mit rechtzeitiger Reservierung auch abends oder am Wochenende.
 Unsere Empfehlung: Jetzt schon Ihre Weihnachtsfeier im CubiStar reservieren!
CubiStar Engen, Robert-Bosch-Str. 1 (500 m bis A81 Engen), Tel. 07733-3603490 oder 0160-92688813



Quickes Angebot
~~49.95*~~
39.95
 Sie sparen **20%**



rosé
 Größe 36-42
 schwarz, blau, weiß
 Modischer Damentiefel

QUICK SCHUH
 www.quick-schuh.com

ENGEN, Bahnhofstraße 4
 SINGEN, Scheffelstraße 26 + 33
 GOTTMADINGEN, Erwin-Dietrich-Str. 6

BCT Schuhhandel GmbH, Laupheim

Ihr **Saeco-Spezialist**

coffee and more 

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Jura
 Service und Reparatur aller Marken
 Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
 Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
 Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
 Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

Für junges Handwerkerpaar suchen wir dringend im Hegau ein älteres Haus/Bauernhaus zu kaufen, gerne auch renovierungsbedürftig, bis ca. 450.000,- €.

Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 - 9 82 60

INFO KOMMUNAL
HEGAU KURIER

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
 Tel. 07733/97230 • Fax 97231
 info-kommunal@t-online.de

Für eine junge Familie mit 2 Kindern suchen wir ein Wohnhaus mit Garten (gerne auch DHH oder RH) bis 750.000,- €, (Finanzierung gesichert) im Großraum Singen/Hegau zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 - 9 82 60


TISCHIDEEN & AMBIENTE
... entdecke Deinen Lifestyle!

Nur Freitag & Samstag, 12.10. & 13.10.2018
Schnell sein lohnt sich - sichern Sie sich gleich die besten Stücke
20% Rabatt auf Deko



20% Rabatt auf Deko

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr geöffnet
 Poststrasse 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen

 **Richter & Nickel** 
 SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
 Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
 Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Rollladen
 Ein Bodyguard vor jedem Fenster



roma
 ROLLADEN
 RAFFSTOREN
 TEXTILSCREENS

Fragen Sie nach mehr Sicherheit für Ihr Zuhause.

KELLHOFER
 Sonnenschutz – Rollladen – Fenster
 Stockholmstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de
 78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de

Wohnen beginnt vor dem Fenster. www.roma.de